

MARCHTRENKER STADTMAGAZIN

Nr. 252
Jg. 50
2019



Amtliche Mitteilung August 2019

www.marchtrenk.gv.at



Die ausgebaute und sanierte
VS1 – nun eine der größten
Volksschulen in OÖ!



INHALT

| | |
|---|----|
| Der Bürgermeister im Interview | 03 |
| Amtlicher Teil | 04 |
| Referenten..... | 21 |
| Veranstaltungskalender..... | 26 |
| Aus unseren Schulen | 31 |
| Wichtige Kontakte, Bereitschaftsdienste | 35 |
| Umwelt | 44 |
| Vereinsberichte | 46 |



Atemberaubende Stadtgala! Seite 10



Marchtrenk als „Bienenfreundliche Gemeinde“ ausgezeichnet Seite 20

Impressum

 Offenlegung § 25 Mediengesetz:

Medieninhaber (Verleger), Herausgeber und Alleineigentümer:
Stadtgemeinde Marchtrenk, Linzer Str. 21, 4614 Marchtrenk,
gemeindeamt@marchtrenk.gv.at, www.marchtrenk.com

Datenschutzbeauftragter: GEMDAT OÖ & Co KG, Schiffmannstr. 4,
4020 Linz, Tel. Nr.: 0732 36 99 30, E-Mail: dsgvo@gemdat.at

Layout: WAK Werbeagentur GmbH, Linzer Straße 35, 4614 Marchtrenk

Druck: BTS Druck, Engerwitzdorf

Blattlinie: Information amtlichen und allgemeinen Charakters.

Bilder: Stadtgemeinde Marchtrenk / Alle Urheberrechte liegen, sofern nicht anders gekennzeichnet, beim Herausgeber, Vereinen oder privat.

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 9. September 2019

BÜRGERECKE

Hier veröffentlichen wir einige, im Stadamt einlangende Meinungsäußerungen unserer BürgerInnen.

Einige Aussteller des Stadtfestes:

Guten Morgen

möchte mich sehr herzlich bedanken, dass ich bei Euren Stadtfest mitmachen durfte, es war wirklich super.

Eins möchte ich auch noch los werden und zwar: Ich hab schon viele Märkte und Veranstaltungen mitgemacht, aber ihr Marchtrenker könnt euch glücklich schätzen, dass ihr so einen super Bürgermeister habt.

LG Andy Merwald

Wollschwein und Wasserbüffel-Verkauf

Hallo Holger,

ich möchte mich auch diesmal wieder recht herzlich bei dir bedanken, dass der Ablauf so super geklappt hat. Es freut mich sehr, dass mein Sohn Daniel ein Teil eurer Veranstaltung sein durfte. Daniel hat, wie bereits 2017, nur positive Rückmeldungen erhalten. Die Nachfrage der Besucherinnen und Besucher nach K.I.T.T. war ebenfalls riesengroß.

So meine Idee, ob wir nicht evtl. beide Fahrzeuge nach Marchtrenk bringen sollten ... aber da ist ja noch etwas Zeit...

Vielen Dank

Liebe Grüße, Christoph

Sehr geehrter Herr Jungmeier,

nochmals vielen Dank für das Arrangement beim gestrigen Stadtfest und für die Gastfreundschaft während unseres Auftritts. Ich hoffe, das Marchtrenker-Publikum war mit unserer Performance zufrieden.

Besten Dank und freundliche Grüße

Walter Bostelmann, HOAMSPÜ

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, lieber Paul,

dir und deinem Team nochmals Gratulation zum sehr gelungenen Stadtball. Hat uns Spaß gemacht und wir freuen uns auf den nächsten in zwei Jahren.

Liebe Grüße, Fritz

Hallo Paul,

wir bedanken uns recht herzlich bei dir für die Sanierung der Weißkirchner Straße. Dadurch hat sich die Lebensqualität gleich wieder verdoppelt und wir können die Fenster wieder öffnen :-)

Ganz liebe Grüße

Tamara, Manfred und Vincent

MARCHTRENK NEWS



Wenn auch Sie AbonnentIn der Marchtrenk News und künftig über Veranstaltungen in der Stadt informiert werden wollen, senden Sie einfach eine Mail an: newsletter.marchtrenk@promail.at - Betreff: Anmelden



A portrait of Mayor Paul Mahr, a middle-aged man with short grey hair and glasses, wearing a blue suit jacket over a white shirt. He is smiling and standing in front of a modern building with large glass windows. The background shows a clear blue sky and the building's facade.

DER BÜRGERMEISTER IM INTERVIEW

Seit Mai laufen die zahlreichen Veranstaltungen der Stadtgemeinde – eine vorläufige Bilanz?

Bgm. Paul Mahr: Die Bilanz ist sehr erfreulich, denn unsere Events, wie das „Fest der Nationen“ mit mehr als 2.000 Besucherinnen und Besuchern, das Jubiläumsstadtfest mit seinen musikalischen Highlights „Hoamspü“ und „Waterloo“ und mit seinen regionalen Neuheiten, wie z. B. 500 frischen Gratiskrapfen und Gratiseis von Bellini, fanden sehr großen Zuspruch. Erfreulich ist nicht nur die Qualität unserer Veranstaltungen, sondern der Umstand, dass diese ohne negative Zwischenfälle abgewickelt werden konnten. „Summer in the City“ ist nach wie vor sehr beliebt, der Frühschoppen des Siedlervereins, das Petersfeuer der Naturfreunde und das Grillfest der Donauschwabens sind ebenfalls nicht mehr aus dem Marchtrenker Veranstaltungskalender wegzudenken und waren sehr gut besucht.

Anfragen zu Pensions- und Pflegegeldfragen werden in Marchtrenk aus erster Hand und kompetent vom Bürgermeister beantwortet?

Bgm. Paul Mahr: Ich freue mich sehr, dass ich meine 30-jährige Berufserfahrung in der Pensionsversicherungsanstalt OÖ, bei der ich mich bis in die Chefetage der Rechtsabteilung hocharbeitete, unseren Marchtrenkerinnen und Marchtrenkern und weit darüber hinaus zur Verfügung stellen kann. Natürlich informiere ich auch gerne Freundinnen/Freunde, Arbeitskolleginnen/-kollegen und Hilfesuchende aus allen anderen Gemeinden nach Anmeldung. Info-Suchende werden jeden Montag in der Zeit von 15 bis 17 Uhr (wenn nötig auch länger oder an einem zweiten Wochentag) – nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter 07243/552/0 – bestens zu Fragen zur Pension oder zum Pflegegeld aus dem Bereich Arbeiterinnen/Angestellte/Selbstständige der gewerblichen Wirtschaft und aus der Bauernschaft über ihre Ansprüche beraten. Auch die rechtliche Information zur „Schwerarbeiterregelung“ gewann in den letzten Monaten immer mehr an Bedeutung. Als Bürgermeister bin ich sehr stolz, dass ich mein Wissen für Menschen in wichtigen und schwierigen Lebenssituationen, wie z. B. alle Witwenanträge, bestmöglich und rasch zur Verfügung stellen kann.

Heuer gibt es auch eine Neuerung hinsichtlich BürgerInnenservice bzw. BürgerInnenanliegen?

Bgm. Paul Mahr: Die Idee kam mir in den vergangenen Wochen bei meinen Besuchen mit meinem Elektro-Roller in verschiedenen Stadtteilen. Dort wurde ich über kleinere und größere Anliegen der Bürgerinnen und Bürger informiert und ich konnte vielfach eine rasche Umsetzung dieser Anregungen veranlassen. Die meisten Wünsche kommen aus dem Verkehrsbereich, wie das Montieren von Verkehrsspiegeln, der Zustand bestimmter Straßen oder das Hinweisen auf gefährliche Verkehrssituationen, – diese Anliegen der Bürgerinnen und Bürger erledige ich sehr gerne und rasch!

Ich werde diese Besuche – bewusst eingeschränkt auf kleine Einheiten oder Straßenzüge – alleine oder mit meinem Team intensivieren und diese natürlich zuvor ankündigen. Unter dem Titel „Der Bürgermeister kommt zu Besuch“ werde ich Ihre Anliegen anhören und möglichst rasch – und wir bekommen schon sehr viel Lob – dafür sorgen, dass diese erledigt werden. Wenn etwas ganz dringend ansteht, informieren Sie mich bitte gerne per E-Mail unter p.mahr@marchtrenk.gv.at.

Im Sommer kam es zu Differenzen mit der Leiterin des „Standortmarketing“?

Bgm. Paul Mahr: Nach drei Jahren war wieder eine Entscheidung über die Verlängerung des befristeten Vertrages der Geschäftsführerin Verena Leitner notwendig. Die Entwicklung und die Führung des Standortmarketing hat jedoch nicht den Erwartungen und der Dynamik der Stadtgemeinde entsprochen. Bestätigt wurde die Entscheidung, da es nun noch zu einer unangenehmen Situation mit einer ihrerseits unrechtmäßigen Verwendung einer Veranstaltungsmarke einer niederösterreichischen Stadt kam. Es benötigte einige Entschuldigungen und Gespräche, um einen erheblichen Schaden für unsere Stadt abzuwenden. In Zeiten des sensiblen Datenschutzes kann es bei illegaler Datenverwendung sehr rasch zu zig-tausend Euro Strafe kommen! Wir arbeiten an einer Neuausrichtung des Standortmarketing für Marchtrenk und werden erste Ergebnisse im Herbst präsentieren.

Ihr Bürgermeister Paul Mahr
E-Mail: buergermeister@marchtrenk.gv.at





ABBAU DES MARCHTRENKER MAIBAUMS IN WELS

Am 27. April spendete die Stadt Marchtrenk der Bezirksstadt Wels einen Maibaum. Unter Mitwirkung zahlreicher Vereine fand nach einem stimmungsvollen Umzug das Aufrichten am Stadtplatz in Wels statt. Am 3. Juni wurde der Maibaum wieder niedergelegt. Die Stadt Wels bedankte sich nochmals für die überaus aktive Teilnahme der Stadt Marchtrenk beim Maibaumfest und für die Baumspende.

Die FF Wels und Helfer des Welser Brauchtumsvereines beim Abbau



Die Welser StadtvertreterInnen bedankten sich bei Bgm. Paul Mahr für die Baumspende.



Siegfried Mayer (li.) vom Standortmarketing Wels überreichte Bgm. Paul Mahr zur Erinnerung die Spitze des Maibaums.

MEHR BÄUME FÜR EIN BESSERES KLIMA

Die Rekordhitze im Juni hat wieder einmal die Klimadiskussion befeuert und mögliche Maßnahmen zur Verbesserung der Situation werden breit diskutiert. Ein ganz wesentlicher Faktor für die Verbesserung des innerstädtischen Wohnklimas ist sicherlich die Pflanzung von Bäumen. Vermehrt durchgeführte Baumpflanzungen sind daher für Bürgermeister Paul Mahr ein wesentlicher Beitrag zur Klimarettung.

Jeder Hektar landwirtschaftliche Nutzfläche, der wieder zu Wald gemacht wird, nimmt über die Pflanzen Kohlendioxid (CO₂) aus der Luft auf und speichert es in Blättern, Ästen, in seinem Stamm und in der Wurzelbiomasse. So sinkt der CO₂-Gehalt in der Atmosphäre und die Erderwärmung wird gebremst. Kurzfristig ist in Marchtrenk die Bepflanzung von rund 300 Bäumen auf gemeindeeigenen Grundstücken geplant.

Durch diese Maßnahmen werden langfristig drei Tonnen CO₂ gebunden, die nicht in die Atmosphäre als Treibhausgas eindringen können. Für Bürgermeister Paul Mahr ist dies der Anfang einer Reihe von Klimaschutzmaßnahmen, die zu einer wesentlichen Verbesserung des lokalen Wohnklimas beitragen sollen.

Als Auftakt wurde der erste Baum für eine Allee in der Ludwig-Szini-cz-Straße gepflanzt.



JAHRGANGSBÄUMCHEN FÜR 2018 GEBORENE

Bürgermeister Paul Mahr begann im Jahr 2015, ein Zeichen für die Familien zu setzen. Mit dem Pflanzen von Jahrgangsbäumchen für alle Marchtrenker Neugeborenen wird dokumentiert, wie wichtig die Familie für eine Kommune ist. Der Bürgermeister nützt diesen Anlass gerne, um mit den jungen Familien ins Gespräch zu kommen.

Heuer werden am Samstag, den 14. September wieder drei Laubbäume mit einer Jahrgangstafel für den Geburtsjahrgang 2018 (148 Kinder) im Bereich des Freizeitentrums eingepflanzt. Zu dieser Feier sind die Eltern, Kinder und Angehörige eingeladen. Die Vertreter der katholischen und der evangelischen Kirche werden die Bäume und diesen Geburtsjahrgang segnen. Anschließend sind die Anwesenden auf ein Getränk in das Delta Sportparkrestaurant eingeladen.

Bereits im ersten Jahr, 2015, fand die Baumpflanzaktion großen Zuspruch.



CARITAS-SCHULEN FÜR SOZIALBETREUUNGSBERUFE IN LINZ

Sozialberufe machen Sinn und Freude – für andere und für sich selbst. In den Caritas-Schulen in Linz und Linz-Urfahr gibt es verschiedene Ausbildungen für einen Arbeitsplatz im Alten-, Familien- und Behindertenbereich. Achtung neu: Der Einstieg in die Ausbildung geht ab sofort schon ab 16 Jahren! Anmeldungen für den Schulstart im September sind jederzeit möglich.

Familienarbeit, Altenarbeit oder eine Arbeit mit Menschen mit Beeinträchtigungen: Wer die Ausbildung an den Caritas-Schulen zu Fach- bzw. Diplom-SozialbetreuerInnen absolviert, der/dem eröffnet sich eine Vielzahl an unterschiedlichen Arbeitsmöglichkeiten: In Einrichtungen für SeniorInnen, für Kinder oder für Menschen mit Beeinträchtigungen. Ebenso sind die AbsolventInnen als Unterstützung direkt bei den Menschen zu Hause im Einsatz.

Der Start in die Ausbildung ist seit heuer schon ab 16 Jahren möglich. Voraussetzung ist ein Pflichtschulabschluss. Um- und QuereinsteigerInnen können bei den zwei- und dreijährigen Ausbildungen ab sofort von der finanziellen Unterstützung durch das Fachkräftestipendium profitieren.

Die Anmeldungen an den Caritas-Schulen für Sozialbetreuungsberufe sind ab sofort im Internet unter www.ausbildung-sozialberufe.at möglich.

Weitere Informationen:

Caritas-Schule für Sozialbetreuungsberufe (Alten- und Familienarbeit)

Schiefersederweg 53, 4040 Linz,

Telefon: 0732/737782

www.ausbildungszentrum-linz.at

Caritas-Schule für Sozialbetreuungsberufe (Behindertenarbeit, Behindertenbegleitung)

Salesianumweg 3, 4020 Linz,

Telefon: 0732 772 666-4710

www.sob-linz.at



JUNGE MÜLL-DETEKTIVINNEN IM EINSATZ

Nachhaltiger Umgang mit der Umwelt und auch der richtige Umgang mit unserem Müll begleiteten dieses Schuljahr die Kinder im Caritas-Lerncafé Marchtrenk. Gemeinsam mit Lerncafé-Leiterin Birgit Huber und freiwilligen Mitarbeiterinnen besuchten die Kinder das örtliche Altstoffsammelzentrum (ASZ) und machten sich anschließend selbst auf den Weg, achtlos Weggeworfenes einzusammeln.

„Mit unserer Müllsammel-Aktion wollten wir der Natur und unserem Ortsbild etwas Gutes tun und auch selbst einmal erleben, wie mühsam es ist, weggeworfene Zigarettenstummeln, Zuckerpapier, Dosen oder anderen Müll vom Boden wieder aufzusammeln. Wem das einmal bewusst wird, der geht selbst viel achtsamer mit Abfällen um“, sagt Birgit Huber, Leiterin des Lerncafés Marchtrenk. Wie Müll richtig gesammelt getrennt und entsorgt wird, zeigte Umweltpädagoge Herbert Kamesberger den Lerncafé-Kindern im Altstoffsammel-

zentrum. Im Lerncafé selbst hatte Caritas-Mitarbeiterin Birgit Huber bis zum Schulschluss eine „Wurmbox“ aufgestellt, wo die Kinder beobachten konnten, wie der biologische Müll von ca. 500 lebenden Re-



genwürmern zu gutem Humus verarbeitet wurde.

„Mit der Müllsammelaktion wollen wir aber auch zum Gemeinwohl beitragen und unserem Bürgermeister Paul Mahr sowie der Stadtgemeinde ‚danke‘ sagen, dass wir die Räume für das Caritas-Lerncafé kostenlos zur Verfügung gestellt bekommen“, sagt Birgit Huber.

Einen schönen Sommer und viel Erholung wünschen das Lerncafé-Team und Birgit Huber



GALERIE4614

Wir blicken auf eine sehr erfolgreiche Herbst- und Frühjahrs-saison 2018/19 zurück, in der wir einem interessierten Publikum interessante Ausstellungen und hochwertige Kunst präsentieren konnten. Als letzter Höhepunkt unserer Premi-umserie fand Ende Juni die Ausstellung „Alles für die Katz“ unter Beteiligung von internationalen MalerInnen dieses Genres, befreundeten Kunstvereinen und der NMS 2 March-trenk statt. Sehr schöne und hochwertige Werke zum Thema „Katze in der Kunst“ wurden gezeigt und, trotz tropischer Hitze, besuchten viele Gäste unsere kühl temperierte Gale-rie.

In der Sommerpause zeigen wir in den Räumlichkeiten der Gale-rie4614 Werke von Mitgliedern des Palette Kunstforums OÖ. Die Öff-nungszeiten sind jeweils Freitag von 16 Uhr bis 19 Uhr.

Wir freuen uns schon auf unser umfangreiches Herbstprogramm, das, wie bereits angekündigt, mit der Ausstellung des deutschen Hyperrealisten Michael Maschka am 19. September beginnt. Mitte Oktober lädt die Kulturabteilung des Landes OÖ wieder zu den Tagen des offenen Ateliers ein, an denen unser Verein Palette selbstver-ständlich teilnimmt. Und am 7. November veranstaltet der Europä-ische Kunstkreis eine Fotoausstellung in der Galerie mit Beteiligung des Marchtrenker Fotografen Silvio Schoisswohl.

Informieren Sie sich über unsere Aktivitäten auf unserer Website (www.galerie4614.at) oder auf Facebook unter „4614Galerie Marchtrenk“, wo wir uns selbstverständ-lich auch über ein „Gefällt mir“ freuen.



Vernissage Alles für die Katz (Ronald Schneeauer)

4 6 1 4 GALERIE
MARCHTRENK



**Sie interessieren sich für unsere
Veranstaltungen?**

**Besuchen Sie unsere Website und abonnieren
Sie unseren Newsletter!**

Unter den ersten 50 Abonnenten verlosen wir
5 Original-Kunstwerke im Format 23 x 23 cm!

WWW.GALERIE4614.AT



Sonnenaufgang Wibau – Fotoausstellung (Silvio Schoisswohl)

NEUE EINKAUFSGRENZEN IM SOMA-MARKT MARCHTRENK

Seit 1. Juli gelten neue einkommensbezogene Einkaufsgrenzen für die Rotkreuzmärkte, so auch für den SOMA-Markt in Marchtrenk. Dies war auf der BGL-Tagung im April beschlossen worden.

Die neuen Einkaufsgrenzen lauten:

| | |
|--|--------------|
| 1-Personenhaushalte: | 1.000,- Euro |
| 2-Personenhaushalte: | 1.500,- Euro |
| Für jedes im Haushalt lebende unterhaltspflichtige Kind: | 250,- Euro |



NATIONALRATSWAHL 2019

Anfang Juli 2019 wurde der Termin für die Nationalratswahl 2019 mit **29. September 2019** ausgeschrieben.

Sie werden in den kommenden Wochen die Hauskundmachung und weitere Informationen über die Nationalratswahl 2019 per Post bekommen.

Die Aussendung der Wahlinformationskarte ist für September 2019 vorgemerkt. Aus dieser Wahlinformation können Sie das Wahllokal und die Wählerverzeichnisnummer herauslesen. Die Wahlzeit wird in jedem Wahllokal voraussichtlich wieder von 07:00 bis 16:00 Uhr sein.

Bei der vergangenen EU-Wahl haben einige WählerInnen erneut keine Wahlinformationskarten per Post erhalten. Das braucht Sie aber nicht zu beunruhigen, da Sie auch ohne Wahlinformationskarte wählen können. Zur Wahl ist es ohnehin verpflichtend, einen **Lichtbildausweis** mitzunehmen – **Lichtbildausweispflicht!**

Die Örtlichkeiten und die Anzahl der Wahlsprengele bleiben, wie bei der vergangenen EU-Wahl, gleich.

OÖ. TOURISMUSGESETZ – FREIZEITWOHNUNGSPAUSCHALE – ORTSTAXE

Mit 1. Jänner 2019 trat das neue Oö. Tourismusgesetz in Kraft. Dieses wurde Ende Mai 2019, rückwirkend mit 1.1.2019, novelliert. Das Gesetz sieht vor, dass Nächtigungsgäste in allen oberösterreichischen Gemeinden – und damit auch in den Nichttourismuskommunen – eine Ortstaxe entrichten müssen.

Diese beträgt bei gewerblichen UnterkunftsgeberInnen **pro Gast und Nacht einheitlich zwei Euro**. Zudem wurden die Freizeitwohnungen neu definiert. So unterliegen Wohnobjekte, die nicht dem Hauptwohnungszweck dienen, ebenso wie leerstehende Objekte (Häuser und Wohnungen) einer Pauschalabgabepflicht. Informationen und Erhebungsblätter vom Amt der Oö. Landesregierung werden

an die festgestellten Abgabepflichtigen über die Gemeinden ausgesendet. Die Freizeitwohnungspauschale ist eine Selbstbemessungsabgabe und bis spätestens 01. 12. 2019 an die Gemeinde zu zahlen.

Ausnahmebestimmungen entnehmen Sie den mit voraussichtlich Anfang Oktober mitgesendeten Informationsblättern.

SCHULVERANSTALTUNGSHILFE DES LANDES OÖ

Die Finanzierung mehrtägiger Schulveranstaltungen ist für Eltern oftmals mit großen finanziellen Belastungen verbunden. Um diese Familien finanziell zu unterstützen und den Kindern die Teilnahme an Schulveranstaltungen zu ermöglichen, unterstützt das Land Oberösterreich SchülerInnen von oberösterreichischen Pflichtschulen (VS, NMS, Poly, LWFS) mit der „Oö Schulveranstaltungshilfe“.

Gefördert werden Eltern, wenn mindestens ein Kind im Laufe des Schuljahres an einer viertägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat oder mehrere Kinder an mehrtägigen Schulveranstaltungen mit mindestens einer Nächtigung außerhalb des Schulstandortes teilgenommen haben.

Die Höhe des Zuschusses für zweitägige Schulveranstaltungen beträgt 50 Euro, für dreitägige 75 Euro, für viertägige 100 Euro und für fünftägige und längere Schulveranstaltungen 125 Euro.

Nimmt ein Kind in einem Schuljahr an mehreren Schulveranstaltungen teil, wird empfohlen, den Zuschuss für den längeren dieser Aufenthalte zu beantragen.

Einreichfrist: Bis spätestens drei Monate nach Ende des laufenden Schuljahres (31. Oktober).





TRIAL STAATSMEISTERSCHAFT:
TOP EVENT FÜR ZUSCHAUERINNEN

EINRAD-ELITE ZU GAST IN MARCHTRENK

Bereits zum vierten Mal findet heuer die Österreichische Staatsmeisterschaft im Einrad Trial in Marchtrenk statt. Am 7. September um 14 Uhr versuchen dabei 100 SportlerInnen aus knapp zehn verschiedenen Nationen im Freizeitzentrum Marchtrenk möglichst viele Hindernisse mit dem Einrad zu überwinden. Dabei balancieren sie mit ihrem Rad über schmale Balken, springen auf hohe Palettenstöße und überwinden weite Abgründe.

Die ZuschauerInnen werden staunen, was auf einem Rad alles möglich ist! Um den Sieg kämpfen neben dem Marchtrenker Nachwuchs auch der mehrfache Staatsmeister Johannes Baumkirchner aus Gallspach, der amtierende Einrad-Trial-Weltmeister Mark FABIAN aus Ungarn und viele weitere SportlerInnen mit Top-10-Platzierungen bei Welt- und Europameisterschaften.

Zusätzlich zum Hauptbewerb am Samstag findet am Sonntag um 10 Uhr der Speed-Trial-Parallelbewerb statt. Im K.-o.-Modus treten immer zwei Einrad-FahrerInnen gegeneinander an. Wer den Parcours am schnellsten überwindet, steigt auf und kämpft sich so Runde für Runde bis ins Finale.

ZuschauerInnen sind bei freiem Eintritt herzlich willkommen! Neben einem spannenden Wettbewerb servieren die Naturfreunde Marchtrenk frisch gezapfte Getränke und köstliches vom Grill. Für alle Naschkatzen stehen Kaffee und Kuchen bereit.





v. li.: Dr. Herbert Heigl (Rechtsanwalt) und Gattin, Bgm. Paul Mahr



Tanzeinlage Mirror Dance



Jungtalente Katrin Berger (Ballett) und Teresa Wakolbinger (Geige) nach ihrem Auftritt mit Silvia Schneider



v. li.: Bgm Paul Mahr, Franco Mühlgrabner (GF Eisberg), Ing. Thomas Bründl (GF Starlim/Sterner)



v. li.: Monika Ballwein (Sängerin), Michaela Mallezek (Organisatorin der Gala) Silvia Schneider (Moderatorin)



Maria Gschwandtner in luftiger Höhe bei der Stadtgala



Tanzwerk-Showteam (Tanzschule Hippmann)



v. li.: Petra Wimmer (Abgeordnete zum Nationalrat), Bgm. Paul Mahr und DJANE Solaris



Ursula und Ing. Thomas Bründl (Starlim/Sterner) mit Bgm. Paul Mahr



Monika Ballwein mit Pt art orchester



Fotos: Stadtgemeinde Marchtrenk
(Fotografen: Oliver Deutsch, Mario Oberlauer). Die Fotos können Sie auf der Homepage der Stadt unter www.marchtrenk.gv.at/Unsere-Stadt/Fotogalerie ansehen.

Ein Filmbericht von MTW ist ebenfalls über die Homepage der Stadt einzusehen.

starlim)sterner
silicone at its best

TW
LIVING LOGISTICS

eisberg
simply fresh

ATEMBERAUBENDE STADTGALA IN MARCHTRENK

Im TRENK.S feierten am 18. Mai mehrere hundert Gäste eine wunderschöne Galanacht. Das Aufgebot an hochkarätigen KünstlerInnen war kaum zu überbieten.

„Für Marchtrenk ein absolut einzigartiges gesellschaftliches Ereignis, das es in dieser Art sicherlich noch nicht gegeben hat. Unser Wunsch war, dass die Gäste einen unvergesslichen Abend erleben und das ist uns offenbar gelungen, denn die positiven Rückmeldungen waren gigantisch“,
freut sich Organisatorin Michaela Mallezek.

Moderatorin Silvia Schneider führte im wunderschönen Ambiente des TRENK.S mit Charme und Witz durch den Abend.

Bereits zu Beginn begeisterten die beiden Marchtrenker Jungtalente Katrin Berger mit ihrer Balletteinlage und Teresa Wakolbinger mit ihrem professionell vorgetragenen Geigen solo das Publikum.

Monika Ballwein, Stargast des Abends, brillierte gemeinsam mit dem Pt art Orchester. Mit einer zauberhaften Schirmakrobatiknummer verlieh Maria Gschwandtner dem Publikum Gänsehautfeeling. Fulminant war schließlich auch die Mitternachtseinlage mit dem Showteam Tanzwerk, das den Saal zum Brodeln brachten. Die Rufe nach Fortsetzung dieser Veranstaltung waren enorm.



v. li.: Bgm. Paul Mahr, Maria Gschwandtner (Künstlerin), Silvia Schneider (Moderatorin) und Fritz Floimayr (Gourmetfein)



Moritz & Christl Fischer, Sigrid & Dr. Dieter Holzhey



Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ lädt Sie herzlich ein zur:

BLUTSPENDEAKTION

der Stadtgemeinde Marchtrenk

Montag, 7. Oktober 2019 und Dienstag, 8. Oktober 2019
Siedlerverein, 15:30 – 20:30 Uhr



**ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ**
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Informationen zur Blutspende

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem Alter von 18 Jahren im Abstand von 8 Wochen. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserer Ärztin/ unserem Arzt dienen sowohl der Sicherheit unserer Blutprodukte als auch der Sicherheit der BlutspenderInnen. Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis und Ihren Blutspendeausweis zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie nach ca. fünf Wochen per Post, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle. Sie sollten in den letzten drei bis vier Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- ⊗ „Fieberblase“
- ⊗ offene Wunde, frische Verletzung
- ⊗ akute Allergie
- ⊗ Krankenstand und Kur

In den zurückliegenden 48 Stunden:

- ⊗ Eine Impfung mit Totimpfstoff z. B. FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B etc.
- ⊗ Unblutige zahnärztliche Eingriffe

In den zurückliegenden 3 Tagen:

- ⊗ Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

In den zurückliegenden 7 Tagen:

- ⊗ Zahnsteinentfernung
- ⊗ Zahnextraktion
- ⊗ Wurzelbehandlung

In den zurückliegenden 4 Wochen:

- ⊗ Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt, Darminfektion bzw. Durchfall etc.)
- ⊗ Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z. B. Masern, Mumps, Röteln, BCG etc.
- ⊗ Einnahme von Antibiotika

In den zurückliegenden 2 Monaten:

- ⊗ Zeckenbiss

In den zurückliegenden 4 Monaten:

- ⊗ Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis, Permanent-Make-up
- ⊗ Magenspiegelung, Darmspiegelung
- ⊗ Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C

In den zurückliegenden 6 Monaten:

- ⊗ Aufenthalt in Malaria gebieten

Falls Sie Fragen haben, melden Sie sich gerne bei der Blutzentrale Linz unter der kostenlosen Blutspende Hotline: 0800 / 190 190 bzw. per E-Mail: spm@o.rotekruz.at. Weitere Blutspendetermine erfahren Sie aus den Tageszeitungen sowie im Internet unter www.rotekruz.at/ooe.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit Ihrer Blutspende können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

SPENDE BLUT – RETTE LEBEN!

Wir haben die passende Jacke für Dich!

In Deiner Kragenweite für viele verschiedene Aufgaben.

(Rettung- und Krankentransport, RK-Markt, Kaffee im Altenheim, Aktiv-Treff usw.)



Freiwillig im Roten Kreuz:
MELDE DICH JETZT!
07243/52461 o. 0732 / 7644-157
www.passende-jacke.at



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH



IN DER BÜCHEREI IST IMMER WAS LOS...

... gerade jetzt werden viele Bücher gelesen, gute Filme gesehen, Hörbücher gehört! Schließlich hat die Stadtbücherei auch in den Ferien durchgehend montags, mittwochs und freitags geöffnet. Und es läuft die Aktion **LESE-PASS** vom Land Oberösterreich: Kinder, die über den Sommer lesen und ihren Pass stempeln lassen, nehmen an der großen Linzer Verlosung teil. Dazu gewinnen alle bei uns tolle Preise – gestiftet von den Banken Marchtrenks! (Gewinne werden ab der 1. Schulwoche zuerst an die MeistleserInnen vergeben, danach an die anderen Kids).

Ganz neu bei uns: 30 Fachbücher für Groß und Klein über die **BIENE** (Stichwort „Bienenfreundliche Gemeinde“) und außerdem die Hörfiguren **TONIES** und **BILINGUALE** (zweisprachige) Kinderbücher vom Verlag Prandstetter. Im Verleih sind die von der Sprachförderung unserer Kindergärten empfohlenen beiden Bilderbücher der „WORT & LAUT-DETEKTIVE“ in 24 (!) Sprachen, samt Hör-CDs und Material... zum Deutschlernen oder zum Fremdsprachenschnuppern!

Auch Bibliotheks-intern gab es ein Highlight: im April war das jährliche Regionaltreffen aller BibliothekarInnen aus Wels-Land in Marchtrenk. Knapp 30 BerufskollegInnen tauschten sich aus, wurden kulinarisch verwöhnt und auf den neuesten Stand gebracht.

Vorschau auf den Herbst:

Am 13. September von 8 bis 18 Uhr ist wieder großer **FLOH-MARKT** (nicht nur Altbestand der Bücherei, auch neuwertige Spenden im Angebot)!



IMMER WAS LOS IM OZON

IN DER VERGANGENEN ZEIT HAT SICH WIEDER EINIGES GETAN IM OZON:

Wir waren beim **Stadtfest** mit einem Infostand dabei, wo wir Flyer und Getränkegutscheine an Jugendliche verteilten. Außerdem gab es viele interessante Gespräche mit Eltern, die die Gelegenheit nutzten, um sich über das Jugendzentrum zu informieren. Natürlich hatten wir auch wieder unsere Buttonmaschinen dabei und so konnten die kleineren Kids selbstgemalte oder ausgemalte Buttons mitnehmen. Am 27. Juni feierten wir mit den Kids das **Schulschlussfest** in Zusammenarbeit mit der GWA (Gemeinwesenorientierte Jugendarbeit Marchtrenk). Selbstverständlich sorgten wir auch für das leibliche Wohl und so gab es für alle Kids gratis Essen und Getränke. Natürlich beteiligte sich das Jugendzentrum OZON auch heuer wieder bei der **Ferienpassaktion**. Es gab insgesamt drei Veranstaltungen. Zweimal konnten Buttons selbst angefertigt werden und einmal gab es für die Kleineren die Möglichkeit, Jugendzentrumsluft zu schnuppern.

Die Entscheidung, die Altersgrenze auf zehn Jahre zu senken, hat sich jetzt schon bewährt. Besonders in den Ferien nutzten die jüngeren Kids das reichhaltige Freizeitangebot im OZON. Eltern konnten Besorgungen erledigen, während ihre Kids bei uns gut aufgehoben waren.

Last but not least möchten wir noch auf eine Veranstaltung der JG Marchtrenk hinweisen:

Am 19. Oktober 2019 findet bei uns im Jugendzentrum von 10:30 bis 13 Uhr der JAZZ BRUNCH statt. Es spielen die Live-Band VERTILIZAR und TAMARA REISINGER. Der Reinerlös geht an das Jugendzentrum OZON. Nähere Infos findet ihr unter www.jazzbrunch.eu.

Wir freuen uns schon auf viele BesucherInnen!

EIN THEMENBANKERL HAT VIEL ZU ERZÄHLEN!

Über 40 Themenbankerl stehen bereits im Stadtgebiet und erfreuen sich großer Beliebtheit. Ein kürzlich von Bgm. Paul Mahr übergebenes „Nachbarschaftsbankerl“ regte zu folgendem Schreiben an:

Sehr geehrter Bürgermeister, lieber Paul!

Wir danken dir herzlichst für das extra angefertigte Nachbarschaftsbankerl, das letzten Samstag feierlich im Kreise der Nachbarschaft eingeweiht wurde. Bei einem gemütlichen Beisammensein und kulinarischen Schmankerln wurde erzählt, gescherzt und viel gelacht. Von den älteren Besucherinnen und Besuchern erfuhren wir interessante Geschichten über die wechselnden Besitzerinnen und Be-



sitzer der einzelnen Häuser und über lang vergangene Zeiten. Junge und betagte Bewohnerinnen und Bewohner unserer Siedlung haben sich getroffen, um voneinander mehr zu erfahren, sich besser kennenzulernen und vor allem Anteil zu nehmen am Schicksal Einzelner. Wir leben in einer Zeit, in der technische Geräte, wie Smartphones und TV-Geräte, mehr und mehr Einfluss auf unser Leben nehmen, der lebendige, menschliche Austausch aber immer öfter verloren geht. Uns ist es wichtig, zu wissen, wie es unseren Nachbarinnen und Nachbarn geht, ganz besonders auch unseren älteren Mitbewohnerinnen und Mitbewohnern, die körperlich schon eingeschränkt sind. Ein paar nette Worte, die Frage nach dem Befinden oder einfach ein freundliches Lächeln können so viel bewirken. Mit unseren regelmäßigen Nachbarschaftstreffen wollen wir ein Zeichen setzen für ein freundliches, friedliches und mitfühlendes Miteinander, das uns einander näherbringt. In dieser Welt gibt es viel Unfrieden, auf den wir nur wenig Einfluss haben, aber unsere unmittelbare Umgebung können wir sehr wohl mitgestalten.

Es liegt an uns, in welcher Welt wir leben wollen!

Dorothea & Maria Roithmair

PS: Dieses „Nachbarschaftsbankerl“ fand in der Zwischenzeit schon einige Nachahmerinnen und Nachahmer.





INTERNATIONALER „PEACE RUN“ MACHTE STATION IN MARCHTRENK

Bürgermeister Paul Mahr und Gemeindevertreter begrüßten kürzlich in Marchtrenk ein internationales LäuferInnenteam der Aktion „Peace Run“ auf ihrem Weg nach Westen. Das Team trägt eine brennende Fackel als Symbol des Friedens durch alle Kontinente der Welt.

Das Ziel dieses Staffellaufes, der durch 140 Länder rund um den Globus führt, ist es, ein Zeichen dafür zu setzen, dass wir alle in Harmonie und Frieden miteinander leben können – gleichgültig unserer Staatsangehörigkeit, Hautfarbe oder religiöser Weltanschauung. Die österreichische Strecke führte über Wien, Wels und Salzburg auch über den Großglockner.

„Ich unterstütze gerne solche und ähnliche Aktionen, da wir in Marchtrenk schon immer das Gemeinsame vor das Trennende gestellt haben. Auch unser Fest der Nationen dient diesem Zweck, Gemeinsamkeiten zu entdecken“,
sagte Bürgermeister Paul Mahr.

PATER CARLOS WURDE 50

Am 22. Mai feierte Pater Carlos Alberto da Silva seinen 50. Geburtstag. Hierzu wollte die Pfarrgemeinde natürlich angemessen gratulieren und organisierte am Sonntag, den 19. Mai eine Überraschungsfeier auf dem Pfarrplatz. Goldhauben und Trachtengruppe gratulierten ebenso wie Bürgermeister Paul Mahr, der eine Genusstasche überreichte.





*Bürgermeister Paul Mahr und
das engagierte Team der Folaris-Apotheke*

FOLARIS – DIE NEUE APOTHEKE IM PVZ MARCHTRENK

Seit Anfang Juni ist in Marchtrenk eine neue Apotheke situiert, womit ein weiterer wichtiger Schritt zur Verbesserung der Gesundheitsvorsorge der Bevölkerung gesetzt wurde.

Die Folaris-Apotheke ist als Partner-Apotheke der Einhorn-Apotheke in Wels konzipiert und wurde von Mag. Regina Schauer-Hofpointner (Einhorn-Apotheke), ihrem Gatten Fred Hofpointner und von Mag. Petra Zeitlinger gegründet und nach nur rund einem Jahr Bauzeit direkt in das Primärversorgungszentrum (PVZ) von Dr. Ronald Ecker in der Goethestraße 12 integriert.

Dadurch ergeben sich extrem kurze Wege und Barrierefreiheit auch für motorisch beeinträchtigte Menschen. Die Apotheke ist mit einem hochmodernen vollautomatischen Gollmann-Roboter-Warenlager mit derzeit ca. 9.500 lagernden Arzneimittelpackungen ausgestattet. Das Lager wird kontinuierlich ausgebaut. Durch diese logistische Unterstützung der ApothekenmitarbeiterInnen bleibt mehr Zeit für PatientInnengespräche und für eine optimale Beratung.

Die Beratung findet in einem offen, hell und freundlich gestalteten KundInnenbereich statt. Die Einrichtung wurde nachhaltig und mit Bedacht auf die Schonung von Ressourcen gestaltet. Dies wird auch durch ein nachhaltiges Kundengeschenk – eine wiederverwertbare Jutetasche – unterstrichen.

Die Apotheke bietet selbstverständlich sämtliche üblichen Medikamente an und widmet auch einen Schwerpunkt der Traditionellen Europäischen Medizin mit Phytotherapie, Homöopathie und Mikronährstoffen. Eine zusätzliche Ausbildung wie Krebs- und Darmakademie runden die Versorgung und Beratungsleistung ab.

Wichtig ist dem Apothekenteam eine stete Erreichbarkeit für die KundInnen. So sind die Öffnungszeiten extrem kundInnenfreundlich mit einer durchgehenden Öffnungszeit von Montag bis Freitag von 08:00 bis 18:00 Uhr und am Samstag von 08:00 – 12:00 Uhr konzipiert.

Bürgermeister Paul Mahr zeigte sich bei seinem Antrittsbesuch sehr überzeugt vom Gesamtkonzept und freut sich über das dadurch deutlich gesteigerte Gesundheitsangebot für Marchtrenk.

EISKALTE ERÖFFNUNGSFEIER MIT OBERÖSTERREICHS ERSTER CRYOSAUNA

Am 4. Juli wurde die erste Cryosauna Oberösterreichs offiziell in Betrieb genommen. Die Experten des Marchtrenker Unternehmens „Eiskaltprofi“ bieten mit der Cryotherapie gleich mehrere Anwendungsmöglichkeiten im Bereich Gesundheit & Wellness, Sport & Fitness und Schönheit & Spa an.

Bei einem demonstrierten Saunagang lauschten die Gäste interessiert den Ausführungen vom Eiskalt-Profi Attila Szili: „Bei der Kälteanwendung (Cryotherapie) wird die Körperoberfläche für circa zwei bis drei Minuten extrem niedrigen Temperaturen (minus 100 bis minus 170 °C) ausgesetzt. Durch die trockene Kälte (erzeugt durch Stickstoff) wird diese aber weniger kalt wahrgenommen und ist sehr gut auszuhalten.“

Neben den vielfachen Einsatzmöglichkeiten war der anwesende Wirtschaftsstadtrat und Hobbysportler Roland Kahr besonders fasziniert von den beschleunigten Regenerationszeiten nach dem Training und der verkürzten Rehabilitationszeit nach Sportverletzungen. Da die Ganzkörpertherapie ebenso umfangreich im Gesundheits- und Wellnessbereich eingesetzt werden kann, will das Eiskaltprofi-Team auch verstärkt die Zusammenarbeit mit ÄrztInnen forcieren.



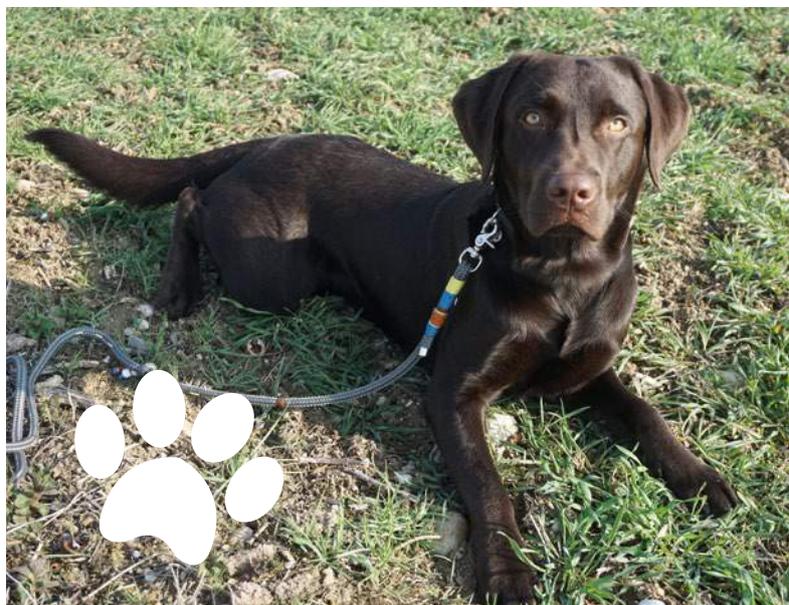
BALI – AUS DER SICHT EINES HUNDES

Ihr leidet wahrscheinlich genauso wie ich unter der Hitze. Als Hund hat man es im Sommer einfach schwer, weil wir ja nicht schwitzen können. Trotzdem hört man immer wieder, dass manche Herrchen oder Frauchen einfach nicht daran denken und ihre Hunde im Auto lassen, um zum Beispiel einkaufen zu gehen. Wenn ihr sowas seht, bitte ganz laut bellen, damit Aufmerksamkeit erregt wird und die Artgenossen aus ihrem Hitzegefängnis befreit werden.

Auch auf Bewegung und Sport in der prallen Mittagssonne solltet ihr verzichten. Die Spaziergänge sollten Herrchen und Frauchen besser in die Morgen- oder Abendstunden verlegen. Dass wir im Ortsgebiet angeleint sein müssen, habe ich ja bereits öfters erwähnt. Diese Spaziergänge sollten aber nicht unmittelbar nach einer Mahlzeit erfolgen. Viele wissen nicht, dass Hunde, speziell wenn sie größer sind, leicht eine sehr gefährliche Magendrehung erleiden können, wenn sie nach dem Essen zu viel laufen. Wo wir gerade beim Essen sind: Mir ist es um diese Jahreszeit einfach lieber, mehrere, dafür kleinere Mahlzeiten zu fressen. Dafür mehr Wasser als sonst, eventuell das Futter auch in Wasser etwas einweichen, das hilft bei heißem Wetter.

So, ich wünsche euch nun einen schönen Sommer und wir hören uns im Herbst wieder.

Euer Bali



AUSBAU DER B 1 IN MARCHTRENK

GESUNDHEIT IM MITTELPUNKT!

AMPELN UND FEHLENDER LÄRMSCHUTZ MACHEN KRANK!

Die Stadtgemeinde Marchtrenk setzt sich für einen Ausbau der Bundesstraße 1 im Gemeindegebiet ohne Ampellösungen und mit entsprechenden Lärmschutzmaßnahmen ein. Dies insbesondere deshalb, da der bei Ampellösungen zu erwartende Stop-and-go-Verkehr – auch wissenschaftlich belegt – eine erhöhte Schadstoff- und Umweltbelastung mit sich bringt.

So ist es längst kein Geheimnis mehr, dass Lösungen mit ampel-freien Kreuzungen solchen mit Ampeln vorzuziehen sind. Nicht nur, dass der Verkehrsfluss kontinuierlich bleibt, sondern es ist auch klar und deutlich wissenschaftlich untermauert, dass Ampeln – wo Stau-bildungen unvermeidlich werden – sehr massiv unsere Gesundheit beeinträchtigen: Feinstaubbelastungen bzw. auftretende höhere Emissionswerte durch Stickoxide wirken sich negativ auf Lunge, Milz, Leber und Blut aus! Das bei Staubildungen entstehende bodennahe Ozon führt zu Beschwerden im Brustbereich und zu Hustenreiz.

Eine wissenschaftliche Studie der University of Surrey/England belegt, dass AutofahrerInnen auf ihrem täglichen Weg zur Arbeit zwar durchschnittlich nur zwei Prozent der gesamten Fahrzeit an Ampeln halten, aber in dieser Zeit 25 Prozent der Schadstoffe ausgesetzt sind, die während der gesamten Fahrt anfallen. Auch der ÖAMTC zeigt – in Zusammenarbeit mit der TU Wien – einen um ein Drittel höheren

Kraftstoffverbrauch bei „Stop and go“ als bei fließendem Verkehr! Den Schadstoffen sind natürlich nicht nur die AutofahrerInnen, sondern auch die FußgängerInnen, RadfahrerInnen und MotorradfahrerInnen an den Ampeln ausgesetzt.

Ein entsprechender Lärmschutz an der B 1 wird Marchtrenk seit bereits 30 Jahren vorenthalten. Als gesundheitsschädigend gilt eine dauerhafte Lärmexposition von 65 Dezibel und mehr. Das Herzinfarkt- und Schlaganfallrisiko ist in stark befahrenen Gebieten höher als in ruhigen. Bluthochdruck ist eine weitere Folge des Verkehrslärms.

Was ein Verkehrsaufkommen mit über 30.000 Fahrzeugen pro Tag, die an Ampeln im Stau stehen, und zusätzlich fehlender Lärmschutz für jede Einzelne und jeden Einzelnen und für deren Gesundheit bedeuten, kann aufgrund der vorliegenden Zahlen jeder für sich selbst beurteilen.



EIN STATEMENT VON BÜRGERMEISTER PAUL MAHR:

„Mich ärgert das engstirnige Verhalten mancher politischen Fraktion, die zwar ein Bekenntnis, wie unten angeführt, unterschreiben, aber in ihren Informationsblättern vieles anderes darstellen. Wir treten für eine moderne, umweltverträgliche und schadstoffreduzierte Bundesstraße ein, denn eine Variante voller Ampeln wie die Sparkreuzung und voller Abgase mit Stopp-and-go-Verkehr würden wir nicht mehr unter Kontrolle bringen und die Marchtrenker Bevölkerung würde sehr darunter leiden. Vom Verkehrsreferenten wäre es einfach wünschenswert, dass er sich endlich für die Marchtrenker Belange in Linz einsetzt – bisher haben wir ihn leider mit den zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Landes OÖ als sehr wortkarg für Marchtrenk wahrgenommen.

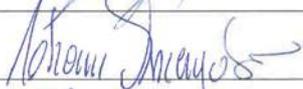
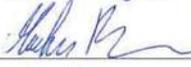
Wer sich wirklich einsetzt für eine sinnvolle Gestaltung der B1 wissen Sie sicher und ich werde mich weiter dafür einsetzen! Wenn wir jetzt keine Einigkeit für eine sinnvolle Straße erreichen,

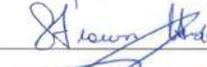
werden wir auch nur eine schlechte Variante der B1 für unsere Bevölkerung bekommen. **Gerade jetzt ist eine gemeinsame Vorgangsweise für Marchtrenk wichtig, danach ist es zu spät! Wir bauen diese Straße nur einmal im Leben, daher ist eine langfristig angelegte Lösung mit modernster Bauweise unbedingt erforderlich – insbesondere auch, um die Lebensqualität und das Wachstum der Region dauerhaft abzusichern!“**

Bekenntnis zu den Marchtrenker Forderungen an den Ausbau der B1 in der Stadtgemeinde Marchtrenk

Die Unterfertigten erklären:

Durch den bei Ampellösungen zu erwartenden Stop-and-go-Verkehr ist auch mit einer erhöhten Schadstoff- und Umweltbelastung zu rechnen. Aus diesem Grund und auch aus Gründen der Flüssigkeit des Verkehrs und vor allem auch der Verkehrssicherheit sollen in Marchtrenk beim Ausbau der B1 keine Ampellösungen sondern niveaufreie Verknotungen zur Umsetzung gelangen. Zudem sind entsprechende Lärmschutzmaßnahmen umzusetzen. Auf die näheren Erläuterungen dazu im zuständigen Ausschuss für Raumordnung, Bauen und öffentliche Sicherheit wird verwiesen.

| Fraktionsvertreter | Unterschrift: |
|-----------------------|---|
| GR Seiler Jürgen |  |
| GR Anzengruber Johann |  |
| GR Birner Markus |  |
| GR Skala Katharina |  |

| Mitglieder des Stadtrates | Unterschrift: |
|----------------------------------|---|
| Bgm. Mahr Paul |  |
| Vbgm. Schöllner Engelbert |  |
| Vbgm. LABg. Ing. Fischer Michael |  |
| StR ⁱⁿ Strauss Heidi |  |
| StR Ing. Maier-Kern Harald |  |
| StR Schneeberger Christoph |  |
| StR Kahr Roland, MSc <i>UBR</i> |  |
| StR Haugsberger Christian |  |
| StR Schatzl Kurt |  |



ENGAGEMENT FÜR MEHR ARTENVIELFALT WÄCHST – MARCHTRENK ALS „BIENENFREUNDLICHE GEMEINDE“ AUSGEZEICHNET

Auf ihren Wiesen und in ihren Parks nimmt das Summen wieder stetig zu: Marchtrenk ist als eine von 15 neuen „Bienenfreundlichen Gemeinden“ am 2. Juli von Umwelt-Landesrat Rudi Anschober im Biologie-Zentrum Linz ausgezeichnet worden.

Insgesamt setzen sich damit schon 27 Gemeinden in Oberösterreich im Rahmen des Projektes aktiv für den Bienenschutz und für die Artenvielfalt ein. Sie verzichten, mit Un-

terstützung des Bodenbündnisses OÖ, auf Pflanzenschutzmittel auf öffentlichen Grünflächen, bepflanzen diese bienenfreundlich oder laden die Bevölkerung ein, auch ihre Hausgärten in kleine Oasen für Insekten zu verwandeln. **Allein die ersten zwölf Gemeinden haben innerhalb der ersten zwei Jahre – neben zahlreichen Aktionen – 10.000 m² Bienenweide und über 13 Hektar Wiesen auf extensive Nutzung umgestellt.** Noch vor der feierlichen Auszeichnung war an diesem Abend zu einem beeindruckenden Wildbienen-Rundgang durch den Ökopark sowie zu einer Vorstellung der weltweit bedeutenden Wildbienen-Sammlung mit den Experten Mag. Fritz Gusenleitner, Dr. Martin Schwarz sowie Univ.-Doz. DI Dr. Martin Pfosser geladen worden. „Ich danke allen Mitwirkenden in den Gemeinden, insbesondere den Bienenbeauf-

tragten, recht herzlich für ihr bienenfreundliches Engagement. Es freut mich sehr, dass wir diese vorbildliche Arbeit in diesem gebührenden Rahmen im Biologie-Zentrum auszeichnen dürfen und das Interesse am Programm größer ist denn je: Alleine für heute haben sich 20 weitere Gemeinden für eine Teilnahme angemeldet,“ sagte Gerlinde Larnsdorfer-Armbruster vom Bodenbündnis OÖ. LR Rudi Anschober: „Unsere „Bienenfreundlichen Gemeinden“ sind Vorbilder im Einsatz für mehr Vielfalt. Sie zeigen, dass es auch ohne Umweltgifte geht – und sie übernehmen Verantwortung. Das ist ein wichtiger Schritt in Richtung Nachhaltigkeit und Erhalt unserer Lebensgrundlagen auch für die nächsten Generationen. Denn Böden und Bienen bedeuten Leben! Es geht also nicht um die Biene alleine, sondern um Insekten, Schmetterlinge und Singvögel.“



UNSERE UMWELT – SCHÜTZENSWERT!

Als Bürgermeister einer dynamisch wachsenden Stadt sind für mich die Erhaltung und der Schutz von Natur und Umweltressourcen im eigenen Lebensbereich ein sehr wichtiges politisches Ziel – das natürlich auch Geld kosten wird, wenn man es ernst nimmt. Wir stehen dazu und haben schon einiges begonnen.



Erst vor einigen Tagen haben wir als eine von 15 Gemeinden in OÖ die Auszeichnung „Bienenfreundliche Gemeinde“ für unsere vielen Aktivitäten erhalten. Sowohl auf öffentlichen Flächen als auch durch das kostenlose Verteilen von Blumen-samen für private Gärten konnten wir gemeinsam mit vielen engagierten Bürgerinnen zahlreiche Blumenwiesen schaffen.

Großflächige Bepflanzungen von Bäumen werden für den Herbst vorbereitet, verschiedene Umweltgifte, z. B. Glyphosat, haben wir bereits aus dem öffentlichen Gebrauch verbannt und ein umweltbewusster Zugang bei vielen kommunalen Aufgaben wird diskutiert und dann umgesetzt. Mit unseren

Aktionen zur „plastikfreien Gemeinde“ sind wir Vorreiter und dienen etlichen Gemeinden als Vorbild. Zunächst soll das Verantwortungsbewusstsein der Menschen geweckt und Möglichkeiten der alternativen Nutzung von wiederverwertbarem Materialen anstelle von Wegwerfplastik aufgezeigt und angeboten werden. So möchten wir demnächst durch tausendfache Verteilung von Einkaufssackerln aus Stoff und durch wiederverwendbare Obst- und Gemüsesackerln aus abbaubarem Material den ersten „plastikfreien Wochenmarkt“ erreichen. Viele weitere Ideen zu diesem Thema

werden folgen – der Umwelt zu Liebe und weil es schon längst notwendig ist!

Auch werden wir unsere Traun- und Wibau-Au-Landschaften langfristig vor Verbauung schützen. Ich werde auch eine zukünftige, nachhaltige und umweltfreundliche Entwicklungsplanung der Grundflächen in der örtlichen Politik vorantreiben, um eine mögliche Verbauung, aber noch wichtiger, eine wahrscheinliche Nicht-Verbauung zu definieren. Erholungsflächen, Rückzugsgebiete für Tiere und Erhaltung der besten Ackerflächen zum Anbau von Lebensmitteln sollten den Weg unserer Stadt ins neue Jahrzehnt weisen.



Bürgermeister
Paul Mahr

Referent für Bauen,
Raumordnung und
öffentliche Sicherheit



AKTION "GEMEINSAM.SICHER" ERFOLGREICH GESTARTET

GEMEINSAM.SICHER fördert und koordiniert die „Gesellschaft des Hinsehens und aktiven, verantwortungsvollen Handelns“.

Dazu schlossen wir gemeinsam mit der Polizei ein verkehrstechnisches Pilotprojekt ab: In der Leharstraße wurde im gemeinsamen Dialog mit den AnrainerInnen, der Polizei, dem Verkehrsplaner, dem Bürgermeister und mir der Straßenzug sukzessive beruhigt. Zum Abschluss wurde noch die Bushaltestelle modernisiert und mit einer gegenüber der Straße erhöhten Wartefläche ausgerüstet. Somit sind FußgängerInnen, vor allem unsere Schulkin-

der, vor dem direkten Verkehr auf der Straße besser

geschützt. Eine nachgeschaltete Verkehrsmessung ergab eine deutliche Reduktion der durchschnittlich gefahrenen Geschwindigkeit (knapp -10 % bei den PKW) sowie weniger Fahrzeuge (ca.-11 %) gegenüber den Ergebnissen vor einem Jahr.



Vizebürgermeister
LAbg. Ing. Michael Fischer

Verkehrsreferent



WIRTSCHAFT – VON MENSCHEN GEMACHT UND IMMER IN BEWEGUNG

Die Standortentwicklung 2.0 hat sich verändert. Obwohl Wels und Wels-Land laut österreichischem Zukunftsranking die aufstrebendsten Bezirke des Landes sind, reichen ausreichend vorhandene bebaubare Flächen in allen Größen und zu vernünftigen Preisen alleine nicht mehr. Das Anforderungsprofil eines zukunftsfähigen Betriebsstandortes muss sich in notwendiger Struktur und Geschwindigkeit dem individuellen Bedarf entsprechend wandeln.

Zudem dreht sich die UnternehmerInnenwelt durch Fachkräftemangel und Digitalisierung immer schneller. Der Standort Marchtrenk muss den Bedarf aller seiner Unternehmen und die betriebswirtschaftlichen Zusammenhänge dessen erkennen und fähig sein, rasch und nachhaltig zu reagieren. Das klare Ziel muss sein, für alle Unternehmen einen tatsächlichen Mehrwert am Wirtschaftsstandort Marchtrenk zu generieren.

Jedoch, wie sollen die neuen Wege im Grundsatz aussehen? Ich war und bin ein Fan von „den Menschen in den Mittelpunkt rücken“, von einer bedarfsorientierten Arbeitsausrichtung, von konstruktiver Zusammenarbeit und von enger Kommunikation innerhalb der EntscheidungsträgerInnen. Denn letztlich werden genau diese Weichenstellungen darüber entscheiden, wie erfolgreich wir in den kommenden Jahren in Marchtrenk sind.



Stadtrat
Roland Kahr MSc

Wirtschaftsreferent





Bürgermeister Paul Mahr und Stadtrat Christoph Schneeberger vor dem MaXi-Bankerl beim Bahnhof.



Stadtrat
Christoph Schneeberger

Stadtrat für Familien, Soziales, Senioren und Integration

MOBILITÄTSSERVICE „MAXI“ – MARCHTRENK BIETET MITFAHRGELEGENHEIT AN

Das freiwillige Mitfahr- und Mitnahmeservice MaXi soll helfen, die Lücke zwischen Kommunal- und Individualverkehr zu schließen. Es ist geld- und umweltschonend und fördert das Zusammenleben in der Stadt.

Wer in Marchtrenk wohnt, kennt das Problem: Dort, wo es keine regelmäßig verkehrende Buslinie gibt, ist man zumeist auf das Auto angewiesen. Diese Mobilitätslücke beabsichtigt das „Mitfahrbankerl MaXi“ ab sofort zu schließen: Wer eine Mitfahrgelegenheit ins Zentrum oder retour sucht, setzt sich auf eine eigens gekennzeichnete Sitzbank und wartet, bis er oder sie von einer/einem hilfsbereiten Autofahrerin/Autofahrer mitgenommen wird.

Wo sind die BankerIn?

MaXi-BankerIn befinden sich an folgenden Standorten: Linzer Straße Höhe Cup&Cino, Eurospar, Alte Kirche, Waldfriedhof, Bahnhof (Südseite) und Betreubares Wohnen.

Für wen ist das Service gedacht?

Zielgruppe sind alle MarchtrenkerInnen ab 16 Jahren. Das MaXi bietet die Möglichkeit, die Lücke zwischen Kommunal- und Individualverkehr zu schließen. Es schont zudem das Geldbörserl und die Umwelt und kann dabei unterstützen, die MarchtrenkerInnen menschlich näher zusammenrücken zu lassen.

So funktioniert

Für AutofahrerInnen: Wenn jemand auf einem MaXi-Bankerl sitzt, dann sucht sie/er eine Mitfahrgelegenheit. Falls Sie gerade mit dem Auto unterwegs sind und die oder der Wartende nett auf Sie wirkt, bieten Sie ihr/ihm eine Mitfahrgelegenheit an.

Für MitfahrerInnen: Nehmen Sie einfach auf einem der sechs örtlichen MaXi-BankerIn Platz und warten Sie, bis ein Auto in Ihre Richtung fährt. Ein freundliches Lächeln kann meist viel bewirken.



Auch beim Waldfriedhof steht ein MARCHTRENKER-TaXI-Bankerl.

HAFTUNG UND VERSICHERUNG

Auch bei einem selbst verschuldeten Unfall ersetzt die KFZ-Haftpflichtversicherung des verwendeten Fahrzeuges allen Insassen – mit Ausnahme der Lenkerin/des Lenkers – Personenschäden sowie Sachschäden von Gegenständen, die von den InsassInnen üblicherweise am Körper getragen werden. (Quelle: ÖAMTC)
Mit einem Aufkleber (kostenlos am Stadtamt erhältlich) können Sie zum Ausdruck bringen, dass Sie Teil dieses innovativen Konzepts sind.

„Auch ich bin begeistert von dieser Aktion, die eine innovative Erweiterung unser beliebten Themenbankerl darstellt. Indem vermieden wird, ein weiteres Fahrzeug einzusetzen, bietet das Service eine umweltschonende Möglichkeit, um von A nach B zu gelangen. Auch in diesem Bereich zeigt Marchtrenk Leadership“, freut sich Bürgermeister Paul Mahr.



AUSZEICHNUNG BIENENFREUNDLICHE GEMEINDE

Am 2. Juli war es soweit: Marchtrenk erhielt die Auszeichnung „Bienenfreundliche Gemeinde“. Im Biologie-Zentrum Linz wurden alle Gemeinden, die am Projekt Bienenfreundliche Gemeinden 2018/2019 mitmachten, mit ihren Projekten kurz vorgestellt und erhielten vom LR Rudi Anschober die Tafel „Bienenfreundliche Gemeinde“ überreicht.

Für Marchtrenk durften unser Bürgermeister Paul Mahr, Alexandra Lang (u. a. am Stadttamt zuständig für Umwelt und Naturschutz) und ich die Auszeichnung entgegennehmen. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten, die an der Umsetzung mitgearbeitet haben und bei Ihnen, liebe Marchtrenkerinnen und Marchtrenker, die privat eine Bienenweide angelegt haben.

Imkern und über die für Bienen wichtigen Pflanzen lesen möchte, kann sich die Bücher in der Stadtbücherei gerne ausleihen. Das Team der Stadtbücherei, Helene Helmer und Nina Krämer, freut sich auf Ihren Besuch.



Stadtrat
Christian Haugsberger

Umweltreferent

STADTBÜCHEREI AUF „BIENENKURS“

Auch die Stadtbücherei wurde ins Projekt „Bienenfreundliche Gemeinde“ mit einbezogen. Um das Interesse an der Biene zu wecken, kaufte die Stadt Marchtrenk eine große Anzahl an Fachbüchern und stellte sie der Stadtbücherei zur Verfügung. Wer Wissenswertes über die Wildbienen, über das



FAIRTRADE VERKOSTUNG AM FEST DER NATIONEN

Beim heurigen Fest der Nationen waren wir vom Arbeitskreis Fairtrade erneut mit einem Stand vertreten. Aus verschiedenen Ländern boten wir Köstlichkeiten wie Schokoladen, Trockenfrüchte, Kaffee und Säfte aus fairem Handel kostenlos zum Probieren an. Ebenso wurde einiges an Handwerksartikeln wie Schals, Dosen und Figuren verkauft. Vielen Dank an die Arbeitskreismitglieder Emina, Sandra und Suzi, die einen ganzen Tag für die gute Sache geopfert haben.

Es ist leicht, mit kleinem Zeichen Gutes tun!



Vizebürgermeister
Engelbert Schöller

Referent für Kindergarten,
Hort, Schule und Wohnen

WOHNUNGSPRECHTAGE AUGUST BIS OKTOBER 2019

Wichtig: Bitte telefonisch unter 07243/552-0 anmelden.

| | | |
|------------|------------|------------|
| 13.08.2019 | 10.09.2019 | 08.10.2019 |
| 20.08.2019 | 17.09.2019 | 24.09.2019 |
| 08.10.2019 | 15.10.2019 | 29.10.2019 |



FUSSBALLVEREIN VIKTORIA MARCHTRENK BEKOMMT EIN VEREINSHEIM

Anlässlich des 60-Jahr-Jubliäums der Viktoria Marchtrenk überbrachten Bürgermeister Paul Mahr, Sportlandesrat Markus Achleitner und Sportstadtrat Harald Maier-Kern der „Viki“ die erfreuliche Nachricht, dass der Neubau des Viktoria Vereinsheims grundsätzlich auf Schiene ist.

Der Bau ist erforderlich, da die bestehenden Räumlichkeiten seit längerem einen ordentlichen Vereinsbetrieb nur mehr schwer ermöglichen. Grund dafür ist unter anderem das stetige Wachstum im Bereich des Nachwuchses. Das neue Vereinsheim soll die Weiterentwicklung des Vereins, aber auch die Nutzungskonflikte mit der Volksschule 2 entschärfen.



v. li.: Landesrat Markus Achleitner, Bgm. Paul Mahr, Alexander Thiel, Trainer Ewald Brenner und Sportstadtrat Harald Maier-Kern



Stadtrat
Ing. Harald
Maier-Kern, Bakk.

Stadtrat für Sport und Freizeit

SILICONE.BEACH – EINER DER BESTEN BEACHVOLLEYBALLPLÄTZE IN OÖ

Dass der Beachvolleyball silicone.beach zu den TOP-Plätzen in OÖ gehört, hat sich herumgesprochen.

Neben der Landesmeisterschaft der OÖ Schulen fand heuer, ebenfalls bereits zum zweiten Mal, auch die Landesmeisterschaft der OÖ Polizei im Beachvolleyball in Marchtrenk statt. Vor allem die hohe Qualität der Sandpflege – aber auch das Umfeld im Freizeitzentrum – wurden hoch gelobt. Eine Spielberechtigung bekommen Interessierte jederzeit auf dem Stadtamt bei Dominik Hamader (2. Stock).

v. li.: Gruppeninspektor Herbert Zajonkovski, Bgm. Paul Mahr, Stadtrat Harald Maier-Kern und Inspektor Jürgen Obergruber



LAUFTRAINING MIT LAUFPROFI GÜNTER WEIDLINGER UND SPORTARZT DR. RONALD ECKER

„Fisch schwimmt. Vogel fliegt. Mensch läuft.“ – dieser legendäre Ausspruch von Lauflegende Emil Zatopek untermauert, dass der Mensch ein „Lauftier“ ist. Bei einem interessanten Infoabend belegten der Weißkirchner Laufprofi und vierfache Olympiateilnehmer Günter Weidlinger und Sportarzt Dr. Ronald Ecker eindrucksvoll, dass Laufen ein Grundbedürfnis des Menschen und die beste Medizin ist.

Unter Anleitung der beiden Experten fanden im Juli bereits mehrere Lauftreffs statt, die AnfängerInnen gezielt mit Tipps und Tricks den Einstieg in den Laufsport erleichtern sollen.

Beim Stadtgrandprix am 15. August (www.stadtgrandprix.at) wollen die TeilnehmerInnen versuchen, die Inputs entsprechend umzusetzen.



voll motiviert für den Laufsport

„Ich sehe meine wichtigste Aufgabe als Sportstadtrat darin, Menschen in Bewegung zu bringen. Die Idee des Lauftrainings der Stadt Marchtrenk ist dabei eine von vielen kleinen, aber wichtigen Maßnahmen“, sagt Harald Maier-Kern, Initiator der Aktion.



VERANSTALTUNGEN AUGUST BIS OKTOBER 2019

Hinweis: Termine und Beginnzeiten können sich ändern oder sind eventuell zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht bekannt. Bitte informieren Sie sich vor dem Besuch einer Veranstaltung auf der Homepage der Stadtgemeinde unter www.marchtrenk.gv.at/Veranstaltungen über den aktuellen Stand.

9.–11. AUGUST 2019, GANZTAGS

ASKÖ-BUNDESMEISTERSCHAFTEN TENNIS

Freizeitanlage

9. AUGUST 2019, 14–17 UHR

FREIBIER-FREITAG

Grieskirchner-Brauerei & Life-Radio

Stadtplatz

9. AUGUST 2019, AB 17 UHR

STREETFOOD-FESTIVAL

mit Live-Auftritt von „Folk You“ ab 19:00 Uhr

Stadtplatz

10. AUGUST 2019, 13–24 UHR

STREETFOOD-FESTIVAL + STOCKBUS-RUNDFAHRTEN

13:00-16:00, 10 Jahre JUWEL, 16:00-22:00 Uhr

Live-Auftritt „Jonny Comet“

Stadtplatz

10. AUGUST 2019, 8–9 UHR

KOSTENLOSES SCHWIMMTRAINING

in Kooperation mit DELTA Sport

Freibad Marchtrenk

11. AUGUST 2019, 11–19 UHR

STREETFOOD-FESTIVAL MIT KIRTAG

Stadtplatz

11. AUGUST 2019, AB 10 UHR

55 JAHRE ANGELSPORTVEREIN MARCHTRENK

Mauthaus

15. AUGUST 2019, 10 UHR

RUN AND FUN „STADTGRANDPRIX“

Stadtzentrum

15. AUGUST 2019, AB 13 UHR

STRUDLTAG

Stadtplatz

17. AUGUST 2019, 8–9 UHR

KOSTENLOSES SCHWIMMTRAINING

in Kooperation mit DELTA Sport

Freibad Marchtrenk

18. AUGUST 2019, ABF. 8 UHR

MUSEUMSVEREIN MARCHTRENK: BUSREISE ZUM KAISERFEST

Bad Ischl, Treffpunkt FullHaus

20.–24. AUGUST 2019, 10–11 UHR

ANFÄNGERINNEN-SCHWIMMKURS FÜR KINDER AB 5 JAHRE

Freibad Marchtrenk

24. AUGUST 2019, 10–16:30 UHR

PUMP THE DIRT – RADEVENT

Pumptrack-Parcours

24. AUGUST 2019, 8–9 UHR

KOSTENLOSES SCHWIMMTRAINING

in Kooperation mit DELTA Sport

Freibad Marchtrenk

**AUSTRIAN
PUMPTRACK
SERIES 2019**

PUMP THE DIRT

**Pumptrack-Parcours im Freizeitgelände
Samstag, 24. August, 10:00 bis 16:30 Uhr**

RENNBESCHREIBUNG:
Die StarterInnen müssen vor dem Rennstart die Strecke besichtigen und können eine Stunde vor Rennbeginn Trainingsfahrten absolvieren. Beim Rennen ist die Strecke gesperrt und jede FahrerIn/jeder Fahrer hat die Möglichkeit, nach einer Aufwärmrunde seine Rennrunde zu absolvieren. Es herrscht Helmpflicht für alle FahrerInnen während des gesamten Events (Training und Rennen). Das Treten am Pumptrack ist erlaubt. Die Wertung erfolgt nach Startklassen.

EINTEILUNG NACH JAHRGÄNGEN 2019:

| | | |
|---|--|--|
| Elite Damen (ab Jahrgang 2001) | Junior Elite Boys (Jahrgänge 2002-2006) | Kids Girls (Jahrgänge 2011-2014) |
| Elite Herren (ab Jahrgang 2001) | Youngsters Girls (Jahrgänge 2007-2010) | Kids Boys (Jahrgänge 2011-2014) |
| Junior Elite Girls (Jahrgänge 2002-2006) | Youngsters Boys (Jahrgänge 2007-2010) | Lauftrad-Klasse (bis Jahrgang 2015) |



31. AUGUST 2019, 8–9 UHR
KOSTENLOSES SCHWIMMTRAINING
in Kooperation mit DELTA Sport
Freibad Marchtrenk

3. SEPTEMBER 2019, 19 UHR
LITERATURCLUB
LESUNG DR. HARALD MINI
Literaturcafé Zwiebel

7. U. 8. SEPTEMBER 2019, GANZTÄGIG
20 JAHRE MODELLEISENBAHNCLUB
MARCHTRENK
Full Haus

7. SEPTEMBER 2019, 8–9 UHR
KOSTENLOSES SCHWIMMTRAINING
in Kooperation mit DELTA Sport
Freibad Marchtrenk

7. SEPTEMBER 2019, AB 14 UHR
ÖSTERREICHISCHE MEISTERSCHAFT
IM EINRAD
Einradpark Marchtrenk

7. SEPTEMBER 2019, 19:30 UHR
KABARETT – OMA LILLI KOMMT ...
KulturRaum TRENK.S

8. SEPTEMBER 2019, AB 10 UHR
ÖSTERREICHISCHE MEISTERSCHAFT
IM EINRAD
Einradpark Marchtrenk

13. SEPTEMBER 2019, 9–18 UHR
BÜCHEREIFLOHMARKT
Stadtbücherei

15. SEPTEMBER 2019, 16 UHR
FAMILIENKONZERT:
„EIN KOFFER VOLL MUSIK –
FRAU JOSEFINE GEHT AUF REISEN“
KulturRaum „Alte Kirche“

17. SEPTEMBER 2019, 6 –7:30 UHR
RADLERINNEN-FRÜHSTÜCK
(solange der Vorrat reicht)
Fahrradabstellplätze Südseite Bahnhof

17. SEPTEMBER 2019, 19 UHR
APM UND HOMÖOPATHIE –
Was steckt hinter diesen Therapiekonzepten?
Raiba Marchtrenk

18. SEPTEMBER 2019, 19 UHR
MUSEUMSVEREIN MARCHTRENK:
VORTRAG „EVANGELISCH
IN MARCHTRENK“
Gasthaus Roitmeier

JG-Kleinkunstabend für den
guten Zweck mit der Kult-Gruppe

Rhiannon



Rhiannon musizieren in mittelalterlicher Spielmannstradition und zählen zu den renommiertesten KünstlerInnen der Szene. Dabei spannt die Gruppe einen breiten Bogen zwischen historischer Aufführungspraxis im Stile der fahrenden Spielleute und zeitgemäßen Hörgewohnheiten. Freies Interpretieren und Komponieren von Musikstücken stehen bei Rhiannon im Vordergrund, um die vielfältigen Ausdrucksmöglichkeiten historischer und traditioneller Musikinstrumente auszuloten und diese dem Publikum auf unterhaltsame Art zugänglich zu machen. Zum Repertoire der Band gehören treibende rhythmische Vertonungen ebenso wie zarte Balladen und Folk aus verschiedenen Ländern und in unterschiedlichen Sprachen. Obwohl die Gruppe schon Auftritte auf Europas größtem Festival für Mittelaltermusik (dem „Festival Mediaval“ in Oberfranken) vorweisen kann, liegt der Fokus von Rhiannon auf Darbietungen, die einen direkten Kontakt zum Publikum ermöglichen.

Großen Kulturgenuß im gemütlichen Ambiente verspricht dieses neue Veranstaltungsprojekt der „Jungen Generation Marchtrenk“. Junge, aufstrebende und moderne KünstlerInnen aus den Bereichen Musik, Literatur und Kabarett erhalten im Zuge eines Abends die Plattform, um sich und ihre Werke vor einem breiten Publikum zu präsentieren und das für einen wohltätigen Zweck: Während auf Eintrittsgelder verzichtet wird, werden im Laufe des Abends freiwillige Unterstützungsbeiträge für das FZW – Freiwilligen Zentrum Wels zur Umsetzung von Sozialprojekten direkt in Marchtrenk gesammelt.

Marchtrenk, Full Haus (1. Stock)
Beginn 19:30 Uhr | Freier Eintritt!
(freiwillige Spende für sozialen Zweck)

MITTWOCH

18.

SEPTEMBER



18. SEPTEMBER 2019, 19:30 UHR
**JG-KLEINKUNSTABEND
MIT DER KULTGRUPPE „RHIANNON“**
musiziert in mittelalterlicher Spielmannstradition
FullHaus

19. SEPTEMBER 2019
**GALERIE4614 – AUSSTELLUNG
HYPERREALIST MICHAEL MASCHKA**
Galerie4614

19. SEPTEMBER 2019, 18–21:30 UHR
**MUSEUMSVEREIN MARCHTRENK:
INTENSIVSEMINAR „FAMILIEN-
FORSCHUNG“**
Gasthaus Roitmeier

19. SEPTEMBER 2019, 19:30 UHR
**KABARETT
ALEX KRISTAN – LEBHAFT**
KulturRaumTrenk.S

22. SEPTEMBER 2019, 9:30–11:30 UHR
EHEJUBILARINNENFEIER
Katholische Pfarre Marchtrenk

22. SEPTEMBER 2019, 10–16 UHR
MOBILITÄTSTAG
Stadtplatz

24. SEPTEMBER 2019, 19 UHR
**ALLERGIEN UND CHRONISCHE
BESCHWERDEN AUS
OSTEOPATHISCHER SICHT**
Raiba Marchtrenk

28. SEPTEMBER 2019, ZEIT NOCH NICHT BEKANNT
**FAHRZEUGSEGNUMG
DER FF MARCHTRENK
+ TAG DER OFFENEN TÜR „UMBAU“**
Feuerwehrraum Marchtrenk

1. OKTOBER 2019, 19 UHR
**LITERATURCLUB
LESUNG ENGELBERT LASINGER**
Literaturcafé Zwiebel

4. OKTOBER 2019, 19 UHR
**OBST UND GARTENBAUVEREIN
VORTRAG „AUFTISCHT“**
Gasthaus Roitmeier

8. OKTOBER 2019, 19 UHR
**ELTERN ALS VORBILD!
GESUNDE ERNÄHRUNG, FITNESS UND
SELBSTBEWUSSTSEIN VERBESSERN**
Raiba Marchtrenk



**KABARETT
ALEX KRISTAN
LEBHAFT**

**19. September 2019
Beginn: 19:30 Uhr
KulturRaum TRENK.S**

Yin und Yang ins Ungleichgewicht bringen. Einmal wirklich sagen, was man denkt. Keine Zeit für Kompromisse. Einmal ohne Fahrradhelm mit dem E-Bike glühen. Nicht fragen. Machen. Wenn die Pflicht ruft, sagen Sie ihr, sie rufen zurück.

**Karten erhältlich unter: www.agentur-stage.at oder
am Stadttamt Kasse 1. Stock**



Stimmwunder
Nik Raspotnik
Peter Alexander

**Samstag
19. Oktober 2019
20:00 Uhr
TRENK.S**

Karten
VVK 25€ / AK 30€



Karten erhältlich am Stadttamt 1. Stock
Eine Veranstaltung des Kulturreferats Marchtrenk



KABARETT
LYDIA PRENNER-KASPER

KRÖTEN- WANDERUNG

26. November 2019, 19:30 Uhr
KulturRaum TRENK.S

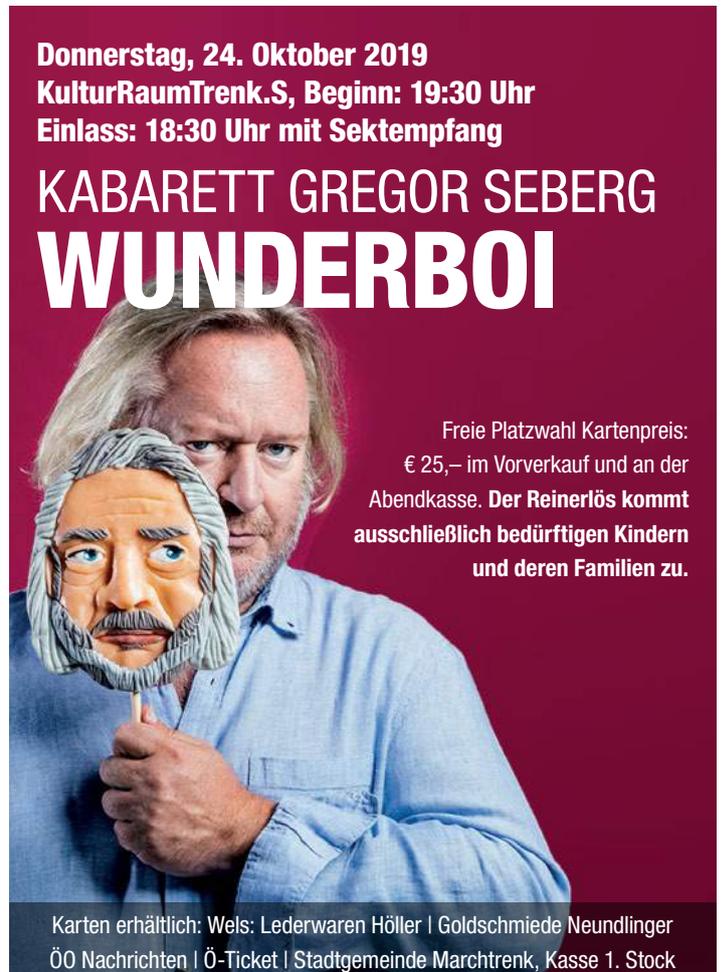


Lydia Prenner-Kasper erblüht in ihrem vierten Soloprogramm mit krötigem Humor zur Seerose der heimischen Kabarettzene und führt ihr Publikum in die sumpfigen Untiefen unserer Lebensgrundlage – dem „Biotop Familie“.

Karten erhältlich unter: www.stage-agentur.at
oder am Stadtamt Kasse 1. Stock

Donnerstag, 24. Oktober 2019
KulturRaumTrenk.S, Beginn: 19:30 Uhr
Einlass: 18:30 Uhr mit Sektempfang

KABARETT GREGOR SEBERG WUNDERBOI



Freie Platzwahl Kartenpreis:
€ 25,- im Vorverkauf und an der
Abendkasse. Der Reinerlös kommt
ausschließlich bedürftigen Kindern
und deren Familien zu.

Karten erhältlich: Wels: Lederwaren Höller | Goldschmiede Neundlinger
ÖO Nachrichten | Ö-Ticket | Stadtgemeinde Marchtrenk, Kasse 1. Stock

4. OKTOBER 2019, 20 UHR
KABARETT GERNOT KULIS – HERKULIS
KulturRaum TRENK.S

10. OKTOBER 2019, 19 UHR
VORTRAG PASCAL VOGGENHUBER
„Enjoy this life – wie du dein ganzes Potential entfaltet“
KulturRaum TRENK.S

12. UND 13. OKTOBER 2019
SEMINAR PASCAL VOGGENHUBER
Anmeldung und Infos unter: www.pascal-voggenhuber.com
KulturRaum TRENK.S

17. OKTOBER 2019, 18 UHR
MODE UND WEIN
KulturRaum TRENK.S

18. UND 19. OKTOBER 2019, 19:30 UHR
**MUVE – „IRRSINN –
EIN GANZ (AB)NORMALES MUSICAL“**
FullHaus

19. OKTOBER 2019, 10:30–13 UHR
JAZZBRUNCH
Jugendzentrum OZON

19. OKTOBER 2019, 20 UHR
NIK RASPOJNIK: PETER ALEXANDER
KulturRaum TRENK.S



KONZERT
**WOLFGANG
AMBROS**

14. November 2019,
20 Uhr / KulturRaum TRENK.S
Einlass 18 Uhr

Freie Sitzwahl
Karten unter www.floro.at, Kartenpreis € 45,00



JAZZ BRUNCH

Rock trifft auf Jazz: Benefiz-Jazzbrunch zugunsten des Jugendzentrums

Auch 2019 wird die beliebte Jazzbrunch-Benefizreihe nach dem bewährten Charity-Konzept von Petra Wimmer und Bernhard Stegh fortgesetzt. In Zusammenarbeit mit den Vereinen „JG Junge Generation“ und „Plattform Marchtrenker Wirtschaft“ wird das gemütliche „Jazzen“ für den guten Zweck in diesem Jahr wieder in Marchtrenk veranstaltet und steht dabei ganz im Zeichen der „chilligen Rock-Musik“. Neben Sängerin **Tamara Reisinger**, die für ihre bezaubernden Pop-, Rock-, Country- und Jazz-Interpretationen bekannt ist und ihr „Comeback“ nach der Babypause feiert, wird das **Welser Post-Grunge-Quartett „Vertilizar“** facettenreiche Rock-Klänge auf akustischer Basis zum Besten geben. Die Band zählt in der

heimischen Rock-Szene zu DEN Aushängeschildern der Stunde und garantiert mit ihren Darbietungen einen Jazzbrunch der etwas anderen Art. Sound und Location passen ideal zusammen: So haben die OrganisatorInnen für die kommende Umsetzung das Jugendzentrum OZON ausgewählt, zu dessen Gunsten auch die freiwillige Spenden im Zuge der Veranstaltung gesammelt werden.

Ein außergewöhnliches Musikerlebnis auf höchstem Niveau mit zusätzlicher Präsentation des Jugendzentrums erwartet nicht nur Kinder und Jugendliche, sondern auch Eltern, Großeltern sowie alle anderen Interessierten, UnterstützerInnen und MusikliebhaberInnen.



LIVE-MUSIK & JUGEND-ANGEBOTE & BENEFIZ
OZON JUGENDZENTRUM / LINZER STRASSE 31
VON 10:30 BIS 13:00 UHR / FREIER EINTRITT! / EINLASS AB 10:00 UHR

SAMSTAG
19.
OKTOBER

Kindermund Theater

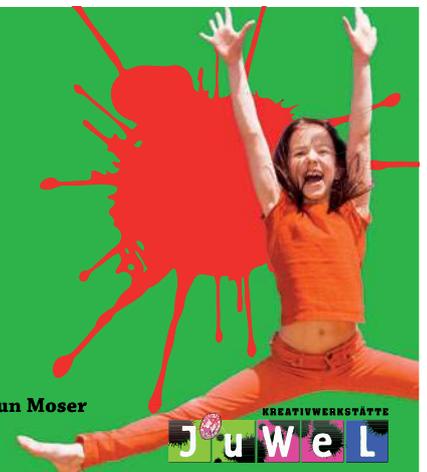
7 - 10
Jahre

MY THEATER

Das Jugendtheater
Für Jugendliche 11-14 Jahre

Kurs 2019
Anmeldung:
24.- 26. September
Erster Kurstag:
1. Oktober 2019
Kursbeitrag: 40€

Leitung, Infos & Anmeldung Gudrun Moser
0676/6395688



KREATIVWERKSTÄTTE
JuWeL

M
ä
z
r
y
c
k
h
l
e
u
s

GRIMM MÄRCHEN NEU ERZÄHLT
"DER WOLF UND DIE 7 GEISSLEIN"
für Kinder ab 3 Jahren

wann
13.10. & 10.11. 2019
12.1. & 9.2. & 8.3. & 19.4. & 3.5. 2020

wo
FullHaus Marchtrenk - Volkshaus 1. Stock

kontakt
Gudrun Moser - 0676 / 6395688



KINDERGÄRTEN MARCHTRENK

LOGOPÄDIN IRMGARD HOSKOWETZ GEHT IN PENSION

Irmgard Hoskowitz war seit 2014 als Logopädin in den Kindergärten der Stadt tätig. Sie unterstützte sehr erfolgreich Kinder, die Schwierigkeiten mit dem Sprechen, mit der Sprache oder mit der Stimme hatten.

Auch bei anderen Störungen im Bereich von Hals und Kopf (z. B. Atmung, Nahrungsaufnahme) konnte sie logopädisch einiges bewirken. Mit 30. Juni trat sie heuer in den Ruhestand. Bürgermeister Paul Mahr, Amtsdirektor Dr. Mario Pichler und der Leiter der Personalverwaltung, Rudolf Neuhofer, gratulierten zur wohlverdienten Pension und überreichten ein Präsent.



KINDERGARTENLEITERIN ANDREA SCHWARZL: LEHRGANG FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE BESTANDEN

Bereits seit 1985 ist Andrea Schwarzl als Kindergartenpädagogin im Kindergarten 1 tätig. 2017 wurde ihr die Leitung des Kindergartens anvertraut und im gleichen Jahr begann sie den Lehrgang für Führungskräfte in elementaren Kinderbetreuungseinrichtungen des Landes OÖ auf der Gugl.

Der auf mehrtägige Seminare aufgeteilte Kurs bot von pädagogischen Inhalten bis hin zu Rechtgrundlagen und Konfliktmanagement ein breitgefächertes Angebot an Fortbildung. Nach erfolgreich bestandener Abschlussprüfung bekamen die AbsolventInnen, so auch Andrea Schwarzl, im Großen Saal des Ländlichen Fortbildungsinstitutes auf der Gugl im Beisein von LH-Stv. Mag.a Christine Haberlander feierlich die Abschlusszertifikate überreicht. Bürgermeister Paul Mahr und Dilek Demirkalp von der Kindergartenverwaltung gratulierten ebenfalls und überreichten eine Genusstasche.



VOLKSSCHULE 1 MARCHTRENK

GROSSE ERÖFFNUNGSFEIER DES ZUBAUS

Am 6. Juni fand nach mehrjähriger Bauphase die feierliche Eröffnung des Zubaus und des dritten Stockwerkes statt.

Zahlreiche Gäste und Ehrengäste waren erschienen: Schulqualitätsmanager Franz Heillinger, Bgm. Paul Mahr, Nationalratsabgeordneter Klaus Lindinger, BSc. und CLV- Landesobfrau Birgit Sailler.

Nach der Begrüßung durch Direktorin Susanne Holoubek präsentierten die Kinder ihre extra für die Feier einstudierten Lieder, Gedichte und Tänze. Als besonderes Geschenk der Stadtgemeinde erhielt Direktorin Susanne Holoubek ein Bild des erfolgreichen Künstlers Florian Nitsch, der selbst als Kind die VS 1 besuchte. Nach der Segnung gab es noch eine Führung, eine Präsentation und ein Buffet.



„RADFAHREN HÄLT GESUND UND MACHT SPASS!“ ...

...diesen Satz nahmen sich auch die SchülerInnen der VS 1 zu Herzen. Beim traditionellen Sportfest wurden die SiegerInnen der Schulaktion „Radeln im Juni“ geehrt. Für die fleißigsten RadlerInnen jeder Klasse gab es Freibadgutscheine und verschiedene Preise. Nach der Radfahrprüfung besuchte Bürgermeister Paul Mahr die vierten Klassen und zeichnete die SchülerInnen mit der erreichten Höchstpunktzahl aus!



RADELN ZUM EISGEWINN!

Viel Spaß und schöne Radfahrten hatten die vierten Klassen aus der Fahrrad Modellregion Wels Umland im Rahmen der Aktion „Radeln als/statt Hausaufgabe“ von Klimabündnis Österreich und dem Land OÖ.

Radfahren ist nicht nur gut fürs Klima, sondern sorgt vor allem auch für mehr Bewegung bei den Kindern. SchülerInnen aller vier Klassen waren unter den GewinnerInnen und konnten in der letzten Schulwoche auf ein Eis ihrer Wahl gehen!

VOLKSSCHULE 2 MARCHTRENK

DAS GROSSE STAUNEN

Mitte Mai zogen in den zweiten Klassen der VS2 besondere Besucher ein: Die Kinder konnten im Rahmen des Sachunterrichts die Verwandlung von der Raupe zum Schmetterling genau beobachten. Die jungen Raupen waren sehr fressbegeistert und verpuppten sich schnell. Die Kinder konnten es kaum erwarten, bis die Schmetterlinge endlich schlüpften. Um die Wartezeit zu verkürzen, wurde in der Zwischenzeit eifrig über das Leben der Schmetterlinge gelernt. Nach neun Tagen war es schließlich soweit – der erste Distelfalter zeigte sich. Als einige Schmetterlinge geschlüpft waren, brachten Kinder und Lehrerinnen die Schmetterlinge ins Freie und entließen sie in ihren natürlichen Lebensraum. Für die SchülerInnen aller zweiten Klassen war es eine sehr spannende Erfahrung und die Erinnerungen an die Zeit mit den Tieren werden noch lange in den Köpfen herumschwirren.



Die unglaubliche Verwandlung zum Frosch konnten wir auch heuer wieder bei den Kaulquappen der 2b beobachten. In der Früh zog das Aquarium sofort alle Blicke der Kinder auf sich. Mit großer Begeisterung sahen sie die einzelnen Schritte dieser wunderbaren Metamorphose. Auch viele Kinder aus anderen Klassen ließen sich dieses Schauspiel nicht entgehen!

LERNEN EINMAL ANDERS

Die vierten Klassen der VS2 erlebten ereignisreiche Tage am Haiderhof in Uttendorf. In interessanten Projekten lernten die Kinder die Herstellung von Käse, Butter und Brot kennen. Bei der Fahrt mit dem Traktor „Halleluja-Express“ in den nahegelegenen Wald erfuhren die Kinder viel Wissenswertes von einer Waldpädagogin.



Besonders liebevoll kümmerten sich Mädchen, aber auch Buben um die sieben Hasen, die sie in alten Kinderwägen über den Hof spazieren fuhren. Eines der Highlights war das Baden und Angeln im Naturteich. Neben den tollen Aktivitäten kam auch der Gemeinschaftssinn nicht zu kurz. Die Projektstage waren ein schöner und gelungener Abschluss der Volksschulzeit und werden den Kindern noch lange in guter Erinnerung bleiben. **Das gesamte LehrerInnen-Team wünscht den Kindern schöne Ferien und einen gelungenen Start in den neuen Lebensabschnitt!**



KREATIVER „AUSFLUG INS BLAUE“ DER KREATIVKLASSEN

„BLAU GEMACHT“ hatten die Schülerinnen und Lehrkräfte der Kreativklassen der NMS 2 Marchtrenk im Mai in der 4614 Galerie Marchtrenk.

Im Jubiläumsjahr der Kreativklassen, die es an der Neuen Mittelschule 2 Marchtrenk seit 20 Jahren gibt, war dies die zweite Einzelausstellung, die ausschließlich mit Arbeiten von SchülerInnen bestückt war. Die große Jubiläumsausstellung hatte bereits im März am Stadtamt in Marchtrenk stattgefunden.



AusstellungsbesucherInnen samt Schulqualitätsmanager RR Franz Heilinger



Bürgermeister Paul Mahr und Solosängerin Dina Herac (2b-Kreativklasse), die eine sensationelle Gesangsleistung zeigte und von Bgm. Paul Mahr in ihrer Gesangsausbildung finanziell unterstützt wird, sowie Schülerinnen aus der 2c-Kreativklasse

Die BesucherInnen der Vernissage waren zu einem „Ausflug ins Blaue“ eingeladen worden. Neben Assoziationen zum Thema Wasser präsentierten die SchülerInnen Kunstimitationen, entführten in ferne Galaxien und in phantastische Welten. Und damit befanden sie sich in hochkarätiger Gesellschaft, denn kaum eine andere Farbe hat

KünstlerInnen und DichterInnen in der Vergangenheit so inspiriert wie die Farbe BLAU – man denke nur an die Künstlergruppe „Der Blaue Reiter“ oder an die „Blaue Periode“ von Picasso.

Die BesucherInnen tauchten begeistert in die Farbe der Beständigkeit und der Treue, der Sehnsucht und der Weite ein.

SPORT

Wie jedes Jahr, kurz vor der Sommerpause, machten unsere Sportklassen ganz Marchtrenk unsicher! Von Ninja Warriors im Turnsaal über Fußball, Flagfootball, Volleyball und Selbstverteidigung am Sportplatz sowie Schwimmen und Minigolf im Freibad bis zu Tennis und Fitness im Delta Sportpark Marchtrenk tobten wir uns noch einmal so richtig aus!



PENSIONSVERSICHERUNGSSPRECHTAGE

Zu sämtlichen Sprechtagen sollten Personaldokumente und bereits vorhandene Versicherungs- und Pensionsunterlagen mitgebracht werden.

PENSIONSBERATUNG IN MARCHTRENK DURCH BÜRGERMEISTER PAUL MAHR

jeden Montag von 15–17 Uhr
Anmeldung im Stadtamt oder Telefon: 07243/552-0

PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT (ARBEITER UND ANGESTELLTEN) LANDESSTELLE OBERÖSTERREICH

4021 Linz, Terminal Tower, Bahnhofplatz 8, Telefon: 05 03 03
Auskunft und Beratung: Mo.–Fr.: 7–15 Uhr

INTERNATIONALE SPRECHTAGE:

Gemeinsam mit der BVA-Berlin und der LVA Oberbayern in Linz
Telefon: 05 03 03 -36419, Fr. Reiter
Do, 8.30–12 Uhr und 13–15.30 Uhr am 28. 8. und 26. 9. 2019
Frühzeitige telefonische Anmeldung ist erwünscht!

SPRECHTAG PVA WELS:

Aussenstelle Wels der öö. Gebietskrankenkasse,
4600 Wels, Hans-Sachs-Straße 4, Telefon: 057807-373900
Mo., Mi. und Fr.: 8–14 Uhr

SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT DER BAUERN

Sprechtag in Wels: 5. 9. und 3. 10. 2019 von 8–12 Uhr
in der Bezirksbauernkammer Wels, Rennbahnstraße 15,
Telefon: 0732-7633

SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT DER GEWERBLICHEN WIRTSCHAFT

4020 Linz, Mozartstraße 41
Sprechtag in Wels: 16. 9. und 14. 10. 2019 von 8–12 Uhr
in der Wirtschaftskammer OÖ., Bezirksstelle Wels,
Dr. Koss-Straße 4, Telefon: 07242-620

KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG DER RECHTSANWÄLTE

Dr. Herbert Heigl
am Mo. 9. 9. 2019

Mag. Willibald Berger
am Mo. 14. 10. 2019

Terminvergabe 07243 / 552-105

Wir bitten Sie, Ihren angemeldeten Termin, falls Sie verhindert sind, telefonisch beim Stadtamt Marchtrenk, 552-103 oder -102 verbindlich abzusagen, damit wir fairerweise andere Interessierte von der Warteliste verständigen können. Weiters weisen wir darauf hin, dass es sich hier um eine kostenlose Erstauskunft handelt und eine komplette Vertragsprüfung oder umfangreiche Rechtsberatungen nicht durchgeführt werden können.

KOSTENLOSE RECHTSAUSKUNFT DURCH NOTAR

Dr. Friedrich Fellingner am 7. 10. 2019 im Stadtamt
von 17–18.30 Uhr, um telefonische Terminvereinbarung mit dem
Notariat Dr. Fellingner unter Tel.: 54880 wird gebeten.

SERVICEDIENST DER STADTGEMEINDE MARCHTRENK STEUERLICHE ERSTBERATUNG

durch die **KSP Steuerberatungs OG**, jeden 1. Donnerstag im Monat von 14–16 Uhr in den Kanzleiräumen Dachsteinstr. 18, telefonische Voranmeldung unter Tel.: 07243 / 53019-10 erbeten.

KOSTENLOSE BAUBERATUNG DURCH DEN ORTSPLANER

jeden 1. und 3. Donnerstag um 16.30–17:30 Uhr

OÖ. Haus- u. Grundbesitzerbund, Bezirk Wels u. Umgebung INTERESSENSVERTRETUNG DER PRIV. HAUS-, WOHNUNGS- UND GRUNDBESITZER

4600 Wels, Kaiser Josef Platz 47, Telefon (07242) 29361
Fax (07242) 29361-26, E-Mail: hausbesitzerbund.wels@aon.at
Sprechtag: Mo.–Fr., 8–12 Uhr (Termine nach telef. Vereinbarung)

ÖSTERREICHISCHER ZIVILINVALIDENVERBAND BEZIRKSGRUPPE WELS

Sprechstunden: ÖZIV-Büro (Seniorenwohnheim),
4600 Wels, Knorrstraße 24, Tel. 07242/51494;
Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 10–12 Uhr.
Vertreter in Marchtrenk: Johann Wegenast, Stifterstraße 55,
Tel. 07243/53235

REDAKTIONSSCHLUSS NÄCHSTES STADTMAGAZIN AM 9. SEPTEMBER 2019



Die angebotenen Arbeitsplätze stellen nur eine Auswahl dar. Für weitere Informationen zu Stellenanzeigen, wenden Sie sich bitte an das **Arbeitsmarktservice Wels – Service für Unternehmen. Telefon: 07242 / 619, DVR NR. 0015504**

AutolackiererIn

zum ehestmöglichen Eintritt für Lackierarbeiten an Fahrzeugen aller Typen.
Anforderungen: Abgeschlossene Berufsausbildung, entsprechende Berufserfahrung, selbstständiges Arbeiten. Das Mindestentgelt für die Stelle als AutolackiererIn beträgt 2.073,- EUR brutto pro Monat auf Basis Vollzeitbeschäftigung. Bereitschaft zur Überzahlung.

Ausschließlich schriftliche Bewerbungen bitte an:
Ford Motormobil, Gerald Brandstetter, Paul-Hahn-Straße 2, 4614 Marchtrenk, g.brandstetter@ford-motormobil.at

Friseurin/Friseur

mit abgeschlossener Berufsausbildung. Mehrjährige Praxis erwünscht.
Voll- oder Teilzeitbeschäftigung: Arbeitszeit – innerhalb der Öffnungszeiten (Di.–Fr. 8–18, Sa. 8–12 Uhr) – sehr flexibel gestaltbar. Das Mindestentgelt für diese Stelle beträgt 1.500,- EUR brutto pro Monat auf Basis Vollzeitbeschäftigung. Bereitschaft zur Überzahlung.
Gerdas Haarstudio – Gerda Göllner, Linzer Str. 107, 4614 Marchtrenk, Tel.-Nr: 0676/4250901, E-Mail: gerdahaarstudio@tmo.at

Bürokräft (w./m.)

zum sofortigen Eintritt auf Basis Vollzeitbeschäftigung.

Anforderungen: Kaufmännische Ausbildung, Bürokauffrau/-mann, Einzel- bzw. Großhandelskauffrau/-mann, Kenntnisse über Obst und Gemüse von Vorteil, sehr gute Office-Kenntnisse (Excel/Word), Spaß an der Arbeit, Freude in einem Team zu arbeiten, Bereitschaft, auch an Wochenenden und Feiertagen zu arbeiten (Voraussetzung!)

Aufgabengebiet: Je 50 % Büro- sowie Lagertätigkeiten, Bearbeitung von Reklamationen, Überwachung Lagerabläufe, Abwicklung von Kundengesprächen, Ausfüllen diverser Excel- und Word-Dateien, diverse administrative Arbeiten

Wir bieten: Vollzeitbeschäftigung, 5-Tage-Woche. Das Mindestentgelt für diese Stelle beträgt 1.586,- EUR brutto pro Monat auf Basis Vollzeitbeschäftigung. Bereitschaft zur Überzahlung.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen inkl. Foto per E-Mail an Michael Bartsch (michael.bartsch@kempowski.com). Paul Kempowski GmbH & Co KG, Industriestraße 1, 4614 Marchtrenk

Jungköchin/-koch oder Köchin/Koch

mit abgeschlossener Ausbildung und Berufserfahrung für die Zubereitung von gutbürgerlicher, traditioneller Küche; Kost und Logis frei

Wir bieten: Vollzeitbeschäftigung mit Teildienst, Mo.–Fr. 9–14, 18–21 Uhr, Samstag und Sonntag FREI

Jungköchin/koch – Köchin/Koch –
Mindestentlohnung lt. KV 1.575,- EUR
Mindestentlohnung lt. KV 1.700,- EUR
brutto in Vollzeit brutto in Vollzeit
Bereitschaft zur Überzahlung gegeben.

Bitte bewerben Sie sich nach tel. Terminvereinbarung unter 0 7243 52311 bei Rainer Roitmeier. 4614 Marchtrenk, Welsenerstr. 8, www.gasthof-roitmeier.at



APOTHEKEN IN BEREIT- SCHAFT

Apothek Zur Welser Heide
Welser Straße 2, 4614 Marchtrenk
Tel. 07243 522 75

Stadt-Apothek
Linzer Straße 58, 4614 Marchtrenk
Tel. 07243 547 00

Apothek im Welas Park
Ginzkeystraße 27, 4600 Wels
Tel. 07242 20 75 06

Steinbock-Apothek
Hans-Sachs-Straße 80, 4600 Wels
Tel. 07242 474 04

ikarus-Apothek
Neubauer Str. 15, 4063 Hirsching
Tel. 07221 721 16

Schutzengel-Apothek
Eferdinger Straße 20, 4600 Wels
Tel. 07242 498 98

Apothek NORD°
Oberfeldstraße 95, 4600 Wels
Tel. 07242 728 22

Stern-Apothek
Bahnhofstraße 11, 4600 Wels
Tel. 07242 467 11

Hubertus-Apothek
Ferd.-Wiesinger-Str. 12, 4600 Wels
Tel. 07242 46 7 09

Thalheim-Apothek
Rodlbergerstr. 35, Tel. 07242 430 07
4600 Thalheim bei Wels

Adler-Apothek
Stadtplatz 13, 4600 Wels
Tel. 07242 490 16

Einhorn Apothek Wels
Ploberger Straße 7, 4600 Wels
Tel. 07242 464 88

Franziskus-Apothek
Oberfeldstraße 39, 4600 Wels
Tel. 07242 20 74 20

Falken-Apothek
Salzburger Str. 89, Tel. 07242 45422
4600 Wels-Lichtenegg

Linden-Apothek
Wimpassinger Straße 34
4600 Wels, Tel. 07242 692 90

Föhren-Apothek
Föhrenstraße 15, 4600 Wels
Tel. 07242 559 55

MAXINE Apothek
Gunskirchener Straße 7
Tel. 07242/206 971

Info: Apotheken sind in der
Reihenfolge der Entfernung zu
Marchtrenk geordnet.

BEREITSCHAFTSDIENST

DER APOTHEKEN IN DER UMGEBUNG VON MARCHTRENK

MO-FR: 18.00-9.00 UHR | SA: 12.00-9.00 UHR | SONN- UND FEIERTAG: 9.00-9.00 UHR
TAG UND NACHT APOTHEKENINFOS: 21455

AUGUST

| | | |
|----|----|--------------------------|
| DO | 1 | Franziskus-Apothek |
| FR | 2 | Stern-Apothek |
| SA | 3 | Apothek Welas Park |
| SO | 4 | Adler-Apothek |
| MO | 5 | Einhorn-Apothek |
| DI | 6 | MAXINE Apothek |
| MI | 7 | Apothek NORD° |
| DO | 8 | Steinbock-Apothek |
| FR | 9 | Schutzengel-Apothek |
| SA | 10 | Hubertus-Apothek |
| SO | 11 | Linden-Apothek |
| MO | 12 | Thalheim-Apothek |
| DI | 13 | Adler-Apothek |
| MI | 14 | Stadt-Apothek Marchtrenk |
| DO | 15 | Föhren-Apothek |
| FR | 16 | Franziskus-Apothek |
| SA | 17 | Stern-Apothek |
| SO | 18 | Apothek Welas Park |
| MO | 19 | Adler-Apothek |
| DI | 20 | Einhorn-Apothek |
| MI | 21 | MAXINE Apothek |
| DO | 22 | Apothek NORD° |
| FR | 23 | Steinbock-Apothek |
| SA | 24 | Schutzengel-Apothek |
| SO | 25 | Hubertus-Apothek |
| MO | 26 | Linden-Apothek |
| DI | 27 | Thalheim-Apothek |
| MI | 28 | Adler-Apothek |
| DO | 29 | Apothek Buchkirchen |
| FR | 30 | Föhren-Apothek |
| SA | 31 | Franziskus-Apothek |

SEPTEMBER

| | | |
|----|----|----------------------------|
| SO | 1 | Stern-Apothek |
| MO | 2 | Apothek Welas Park |
| DI | 3 | Adler-Apothek |
| MI | 4 | Einhorn-Apothek |
| DO | 5 | MAXINE Apothek |
| FR | 6 | Apothek NORD° |
| SA | 7 | Steinbock-Apothek |
| SO | 8 | Schutzengel-Apothek |
| MO | 9 | Hubertus-Apothek |
| DI | 10 | Linden-Apothek |
| MI | 11 | Thalheim-Apothek |
| DO | 12 | Adler-Apothek |
| FR | 13 | Apo. Welser Heide Marchtr. |
| SA | 14 | Föhren-Apothek |
| SO | 15 | Franziskus-Apothek |
| MO | 16 | Stern-Apothek |
| DI | 17 | Apothek Welas Park |
| MI | 18 | Adler-Apothek |
| DO | 19 | Einhorn-Apothek |
| FR | 20 | MAXINE Apothek |
| SA | 21 | Apothek NORD° |
| SO | 22 | Steinbock-Apothek |
| MO | 23 | Schutzengel-Apothek |
| DI | 24 | Hubertus-Apothek |
| MI | 25 | Linden-Apothek |
| DO | 26 | Thalheim-Apothek |
| FR | 27 | Adler-Apothek |
| SA | 28 | Stadt-Apothek Marchtrenk |
| SO | 29 | Föhren-Apothek |
| MO | 30 | Franziskus-Apothek |

OKTOBER

| | | |
|----|----|----------------------------|
| DI | 1 | Stern-Apothek |
| MI | 2 | Apothek Welas Park |
| DO | 3 | Adler-Apothek |
| FR | 4 | Einhorn-Apothek |
| SA | 5 | MAXINE Apothek |
| SO | 6 | Apothek NORD° |
| MO | 7 | Steinbock-Apothek |
| DI | 8 | Schutzengel-Apothek |
| MI | 9 | Hubertus-Apothek |
| DO | 10 | Linden-Apothek |
| FR | 11 | Thalheim-Apothek |
| SA | 12 | Adler-Apothek |
| SO | 13 | Apothek Buchkirchen |
| MO | 14 | Föhren-Apothek |
| DI | 15 | Franziskus-Apothek |
| MI | 16 | Stern-Apothek |
| DO | 17 | Apothek Welas Park |
| FR | 18 | Adler-Apothek |
| SA | 19 | Einhorn-Apothek |
| SO | 20 | MAXINE Apothek |
| MO | 21 | Apothek NORD° |
| DI | 22 | Steinbock-Apothek |
| MI | 23 | Schutzengel-Apothek |
| DO | 24 | Hubertus-Apothek |
| FR | 25 | Linden-Apothek |
| SA | 26 | Thalheim-Apothek |
| SO | 27 | Adler-Apothek |
| MO | 28 | Apo. Welser Heide Marchtr. |
| DI | 29 | Föhren-Apothek |
| MI | 30 | Franziskus-Apothek |
| DO | 31 | Stern-Apothek |



HAUSÄRZTLICHER NOTDIENST

TEL: 07242/141

WERKTAGS 19:00 – 7:00 UHR

SAMSTAG, SONNTAG, FEIERTAG 7:00 – 7:00 UHR

ALLGEMEINMEDIZINERINNEN

| | | |
|----------|------------------------------|---|
| A | Dr. med. Gabriel Alexandru | Linzer Str. 9 (GZ), Tel. 513 91 oder 0676 9481457 |
| B | GP Dr. Ardelt | Linzer Str. 66, Tel. 522 09 |
| C | Dr. med. Harald Berger | Rennerstraße 25, Tel. 520 06 |
| D | Dr. med. Andreas Berghuber | Welser Straße 18, Tel. 52266 |
| E | Dr. med. Ronald Ecker | Goethestraße 12, Tel. 522 44 |
| E | Dr. Regina Mayer | Goethestraße 12, Tel. 522 44 |
| E | Dr. Daniela Trockenbacher | Goethestraße 12, Tel. 522 44 |
| | Dr. med. Silvia Schrangl | Dorfstr. 14, 4600 Schleißheim, Tel. 072 42/22 41 81 |
| | Dr. med. Christina Iglseeder | Untere Dorfstr. 18, 4616 Weißb., Tel. 072 43/561 58 |

IN DRINGENDEN FÄLLEN: Werktags 14–19 Uhr diensthabender Arzt unter 07242/141 erreichbar. In weniger dringenden Fällen kontaktieren Sie bitte die nachmittags geöffneten Ordinationen.

| | | |
|-----------|-------------------|-----------------|
| MO | GP Dr. Ardelt | 17:00–19:00 Uhr |
| | Dr. Mayer | 15:00–19:00 Uhr |
| | Dr. Iglseeder | 16:00–18:00 Uhr |
| | Dr. Alexandru | 15:00–17:00 Uhr |
| | Dr. Schrangl | 17:00–19:00 Uhr |
| DI | Dr. Berger | 16:00–18:00 Uhr |
| | Dr. Trockenbacher | 15:30–18:00 Uhr |
| | Dr. Alexandru | 15:00–17:00 Uhr |
| MI | Dr. Berghuber | 16:30–18:30 Uhr |
| | Dr. Berger | 16:00–18:00 Uhr |
| | Dr. Ecker | 16:00–18:00 Uhr |
| | Dr. Iglseeder | 14:00–17:00 Uhr |
| DO | GP Dr. Ardelt | 16:30–18:30 Uhr |
| | Dr. Berghuber | 16:30–18:30 Uhr |
| | Dr. Ecker | 15:00–19:00 Uhr |
| | Dr. Schrangl | 17:00–19:00 Uhr |
| FR | Dr. Berger | 15:00–17:00 Uhr |



ZAHNÄRZTLICHER SONN- UND FEIERTAGSDIENST

Welche/r Zahnärztin/arzt jeweils Notdienst hat, ist auf der Homepage der Zahnärztekammer unter www.zahnaerztekammer.at abrufbar. Den/die jeweils diensthabenden Arzt/Ärztin kann man auch bei der Bezirksrettungsstelle in Wels, **ÄrztInnen-Notdienst unter der Telefonnummer 07242/141** erfragen.

SOZIALMEDIZINISCHE BERATUNGSSTELLE BEI ALKOHOLPROBLEMEN

Amt der OÖ. Landesregierung, 4020 Linz,
Harrachstraße 18, Tel.: (0732) 7720 / 14393 - Ulrike Kislinger

BERATUNG

BH Wels-Land, Herrngasse 8,
Telefon: 0 7242/618/369

**Dienstag,
ab 8.30 Uhr**

3., 10., 17., 29. September 2019
1., 8., 15., 22. 29. Oktober 2019

GRUPPE

Lambach, Ortsstelle Rotes Kreuz,
Maximilian-Pagl-Straße 8

**Freitag, ab
19.00 Uhr**

20. September 2019
18. Oktober 2019



SOZIALBERATUNGS- STELLE MARCHTRENK

Die Sozialberatungsstelle ist eine wichtige Drehscheibe für Dienstleistungen aus den Bereichen Gesundheit und Soziales. Die Beratungen sind selbstverständlich frei zugänglich und kostenlos!



Sozialberaterin
Friederike Karigl

Informationen über Leistungen bzw. Vermittlung für alle BürgerInnen, z. B. zu den Themen:

- Alten- und Pflegeheime, Vermittlung von Kurzzeitpflege
- Teilstationäre Betreuung
- Mobile Dienste
- Beratung und Vermittlung bei Gedächtnisschwäche
- Heim- und Haushaltsservice
- Mahlzeitendienste
- Mobile Hospiz- und Palliativecare
- Unterstützung für pflegende Angehörige (Entlastungsmöglichkeiten)
- Familienhilfe
- Beratung zur Wohnsituation
- Finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten (Beihilfen, Zuschüsse, Befreiungen)
- Unterstützung bei Anträgen (z. B. Pflegegeld, Pension)

Nähere Informationen in der Sozialberatungsstelle Marchtrenk

4614 Marchtrenk, Linzer Straße 21
E-Mail: sbs-marchtrenk.post@shvwl.at

Telefon: +43 7243 511 43 50
Mobil: +43 664 198 11 03

Öffnungszeiten:
Montag: 8–12 Uhr | Mittwoch, Freitag: 8–13 Uhr



Wir laden Sie ein, unsere kostenlosen Angebote zu nutzen:

MUTTERBERATUNG

(jeden 2. und 4. Montag von 14 bis 16 Uhr)
12. und 26. August, 9. und 23. September, 14. und 28. Oktober 2019

Am 10. Juni 2019 keine Mutterberatung (Feiertag)

SPIELSTUBE

jeden Montag 9:00 – 12:00 Uhr
für Eltern mit Kindern von 1 bis 3 Jahre

BABYTREFF

jeden Dienstag 9:00 – 10:30 Uhr
für Eltern mit Kindern bis Krabbelalter

ELTERN TREFF

jeden Dienstag 14:00 – 17:00 Uhr
für Eltern mit Kindern bis 3 Jahre

Kostenlose Angebote nach telefonischer Voranmeldung:

| | |
|--------------------------------------|-----------------|
| • Psychologische Beratung | • Stillberatung |
| • Beratung durch Sozialarbeiterinnen | • Babymassage |
| • Beikost-/Ernährungsberatung | |
| • Zahngesundheitserziehung | |

IGLU Eltern-Mutterberatung, Linzer Straße 21, 4614 Marchtrenk
Tel. 07243 / 511 43, E-Mail: iglu-marchtrenk.post@shvwl.at
<http://www.kinder-jugendhilfe-ooe.at/491.htm>

VOM 24.07. BIS 11.08.2019 IST DAS IGLU GESCHLOSSEN!



RICO ist Hersteller von Spritzgusswerkzeugen und Produzent von Silikonteilen aus Thalheim bei Wels. Wir suchen Lehrlinge um sie zu technischen Profis auszubilden. Du bist leidenschaftlich, lernwillig und arbeitest gerne im Team? **Dann bist du Eine/r von uns!**

Zuerst die Lehre, dann die Karriere

Wir nehmen jedes Jahr rund 6-10 Lehrlinge in diesen Berufen auf:

- **Metalltechniker/in Werkzeugbau** Doppellehre mit Kunststoffformgeber/in möglich
Lehrzeit 3,5 Jahre, Lehrlingsentschädigung EURO 675,00 (brutto im 1. Lehrjahr, Stand 2019)
- **Kunststoffformgeber/in** Doppellehre mit Metalltechniker/in Werkzeugbau möglich
Lehrzeit 3 Jahre, Lehrlingsentschädigung EURO 675,00 (brutto im 1. Lehrjahr, Stand 2019)
- **Kunststofftechniker/in**
Lehrzeit 4 Jahre, Lehrlingsentschädigung EURO 675,00 (brutto im 1. Lehrjahr, Stand 2019)
- **Technische/r Zeichner/in**
Lehrzeit 3,5 Jahre, Lehrlingsentschädigung EURO 620,00 (brutto im 1. Lehrjahr, Stand 2019)
- **Elektrotechniker/in Anlagen- und Betriebstechnik**
Lehrzeit 3,5 Jahre, Lehrlingsentschädigung EURO 675,00 (brutto im 1. Lehrjahr, Stand 2019)

DIE LEHRE MIT MATURA IST BEI ALLEN BERUFEN MÖGLICH

RICO Elastomere Projecting GmbH
Am Thalbach 8 | 4600 Thalheim bei Wels
www.rico.at/lehre | 07242 764 60
Bewerbung bitte online unter jobs.rico.at

RICO auf Social Media



NMS 2 MARCHTRENK

DIREKTOR HERBERT NÖBAUER TRITT IN DEN RUHESTAND

Dir. Herbert Nöbauer tritt offiziell mit 31. August in den Ruhestand. Der beliebte und engagierte Leiter der NMS2 begann seine Karriere 1976 an der Sport-NMS und in der PTS in Lambach. Von 2002 an war Dir. Nöbauer in der NMS 2 in Marchtrenk tätig, wo er 2003 die Leitung der Schule übernahm.

Herbert Nöbauer war immer ein Vertreter des Gesamtschulkonzeptes und so führte die heutige NMS2 bereits im Jahre 2003 die GTS ein. Ein weiterer Vorreiter war Dir. Nöbauer bei der Umstellung der Hauptschulen in die Schulform der Neuen Mittelschulen. So installierte er 2010 die erste Schulform dieser Art im Bezirk. Er organisierte hierfür die erforderliche Koordination mit höheren Schulen und fand in der HTL Traun und der HTL Leonding die erforderlichen Partner.

In seiner Freizeit ist Dir. Nöbauer bereits seit 33 Jahren Stiftsorganist und Chorleiter bei den Benediktinern in Lambach. Diese Tätigkeit wird er auch weiterhin mit viel Freude ausführen. Er wird auch in der Pension seinen großen Erfahrungsschatz für die Entwicklung des Schulwesens zur Verfügung stellen.

Die Stadtgemeinde Marchtrenk bedankt sich für die geleistete Arbeit im Interesse der schulischen Ausbildung der Marchtrenker Kinder und wünscht einen angenehmen Ruhestand.

Bgm Paul Mahr (li.), Amtsleiter Dr. Mario Pichler (2. v. re.) und Dilek Demirkalp, Leiterin der Schulverwaltung (re.) gratulierten Dir. Nöbauer (2. v. li.) mit einer Genusstasche zur wohlverdienten Pension.



NMS 1 MARCHTRENK

SCHÜLERINNEN TÖPFERN VOGELTRÄNKEN FÜR MARCHTRENK

Dieses Jahr ließ sich eine Lehrerin der NMS 1 etwas ganz Besonderes für ihre SchülerInnen und für die Stadt einfallen: Um die Kinder zu motivieren und gemeinsam etwas Sinnvolles zu fertigen, leitete sie die Kinder an, Vogeltränken aus Ton herzustellen.

Diese werden jetzt in der heißen Jahreszeit in der Stadt verteilt, damit Vögel und Tiere eine Möglichkeit haben, Wasser zu finden. Die Stadtgemeinde Marchtrenk unterstützte dieses Projekt gerne bereitwillig mit einem finanziellen Zuschuss zum Kauf der Materialien. Bürgermeister Paul Mahr freut sich immer, wenn die Gemeinde bei nützlichen Projekten, vor allem im Bereich Kinder und Jugend, hilfreich unter die Arme greifen kann – und dass die Vogeltränken ein schöner Farblecks im Stadtbild sind, ist nur ein zusätzlicher Pluspunkt!



Eine Klasse der NMS1 übergibt eine Vogeltränke an den Bürgermeister

SPRACHREISE MALTA

Heuer fand bereits zum zweiten Mal eine Sprachreise nach Malta für SchülerInnen der dritten Klasse der NMS 1 Marchtrenk statt. 22 SchülerInnen sowie zwei Lehrkräfte nahmen diese einmalige Gelegenheit wahr. Neben einem sprachzentrierten Unterricht in einer lokalen Sprachschule standen auch kulturelle Ausflüge ins Landesinnere sowie zu den Nachbarinseln auf dem Plan. Durch die Unterbringung bei Gastfamilien konnten die Kinder ihre Sprachkenntnisse sowohl in der Schule als auch in ihrer Freizeit auf die Probe stellen und dadurch auch verbessern. Kulturelle Highlights dieser Reise waren unter anderem die Nachbarinsel Gozo, die heutige Hauptstadt Valletta, eine der früheren Hauptstädte Mdina und die Bootsfahrt zur „Blue Grotto“.

It was an awesome week!

PS: Die Reise war ein voller Erfolg, obwohl sie holprig begonnen hatte. Bei der Anreise mit dem Zug versäumte unsere Reisegruppe unverschuldet wegen eines technischen Defekts am Dienstagabend das Flugzeug nach Malta. Zunächst mit traurigen Gesichtern traten wir die

Rückfahrt nach Marchtrenk an. Dank der engagierten Unterstützung der Eltern und der beiden Begleitlehrer konnte ein neuer Starttermin vereinbart werden. Während der Reise erfuhren SchülerInnen und LehrerInnen, dass die ÖBB dankenswerter Weise für alle Unkosten aufkommt. Nochmals herzlichen Dank!



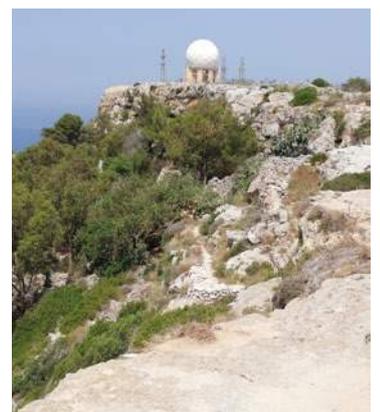
NMS 1 MARCHTRENK

SCHULE AM BAUERNHOF – HAUTNAHES ERLEBEN DER BÄUERLICHEN ARBEIT

Am 26. April besuchte die 1c-Klasse die Familie Ziegelböck in Steinerkirchen an der Traun. Der Vormittag stand unter dem Motto „Schule am Bauernhof“. Am Programm standen die Besichtigung des Schweinezuchtbetriebes und der landwirtschaftlichen Felder, Kennenlernen gesunder Kräuter aus dem Garten, Zubereitung einer Jause, Brot backen, Erkundung des Bauernhofes mit all seinen typischen Tieren und Pflanzen der Region, Einblick in den Alltag des Landwirts und noch Vieles mehr.



Ein abwechslungsreicher, lehrreicher und vor allem lustiger Vormittag am Bauernhof – ein rundum gelungener Ausflug!



PTS MARCHTRENK

PROFESSIONELLE BURGER FÜR DAS PTS

10 Schülerinnen und Schüler der polytechnischen Schule in Marchtrenk bereiten unter Anleitung eines Profikochs Burger zu.

Vom 15. - 25. Juni waren die Schüler der PTS mit einem 6-köpfigen Lehrerteam wieder in Griechenland. Für die Kinder, die zuhause blieben, war normaler Unterricht. Eine willkommene Abwechslung stellte das Projekt: „Burger braten“ unter Anleitung von **Markus Huemer (Besitzer des Restaurants „Steak’s“ in Wels)** dar. In seiner Freizeit zeigte er den SchülerInnen wie das Fleisch richtig gewürzt wird, die Tomaten fachgerecht zugeschnitten werden und natürlich wie die Burger richtig gebraten werden. Das Ergebnis begeisterte.

Markus Huemer verbringt seine Freizeit in der Schule.



GRILLFEST DER DONAUSCHWABEN

ÜBER 400 PERSONEN BESUCHTEN DIE BELIEBTE VERANSTALTUNG

Wie in jedem Jahr gab es strahlendes Wetter beim traditionellen Grillfest der Donauschwaben am 20.7.19 im Garten vom Hort 2 in Marchtrenk.

Die Organisation der Veranstaltung oblag der eingespielten Gruppe der LM der Donauschwaben. Sie verwöhnten die Besucher mit schmackhaften Banater Würsten, Bratwürsteln und Schopfbraten samt Beilagen. Hausgemachte Mehlspeisen fanden regen Absatz bei den Besuchern.

Unser Obmann der Donauschwaben Bgm. Paul Mahr half wie immer tüchtig bei der Arbeit mit. Anklang bei den Anwesenden fand auch die Tombola, bei der schöne Preise zu gewinnen waren.

Natürlich war auch die Bibliothek offen. Viele Besucher nutzten die Gelegenheit um mit Prof. Georg Wildmann ihre Fragen zu besprechen.

Erstmals in diesem Jahr half die „Junge Generation Marchtrenk“ unter der Leitung von Bernhard

Stegh beim Aufstellen der Zelte und Bänke und im Service mit. Ein herzliches Dankeschön sagen die Donauschwaben den jungen Leuten und dem Siedlerverein Marchtrenk, der wieder tatkräftig mitgearbeitet hat.

Für Unterhaltung sorgte das Jugendakkordeon-Orchester aus Budapest. Viele der MusikantInnen sind donauschwäbischer oder ungarndeutscher Abstammung. Ältester Besucher war unser Sebastian Auer mit 97 Jahren. Wir freuen uns schon aufs nächste Fest.



Elke Fiedermutz

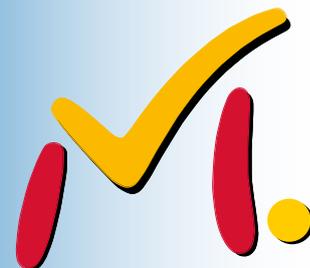
FREIZEIT ZENTRUM MARCHTRENK

MEHRZWECKHALLE

Tel. 07243/552-450, eishalle.marchtrenk@lwest.at

FREIBAD

Tel. 07243 / 552-410, freibad.marchtrenk@lwest.at



MINIGOLF

ÖFFNUNGSZEITEN:

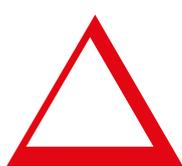
Mi bis Fr 14–19:30 Uhr | Sa, So 10–19:30 Uhr

oder nach telefonischer Anfrage. **Saisonstart Samstag 27. April 2019**

Telefon: **Helga 0681 203 595 07** oder **Reza 0699 814 895 73**



**PARTY
VEREINE
SCHULKLASSEN
PRIVATFEIERN
USW.**



DELTA

Sportpark Marchtrenk

FITNESS - TENNIS - GASTRO

www.delta-sportpark.at | 0699 / 199 525 27



DELTA TENNISHALLE

TÄGLICH 8–22 UHR

BEGINN DER TENNIS-ABOS AM MONTAG, 2. SEPTEMBER

Freie Abo-Zeiten erfährst du persönlich im DELTA Sportpark oder telefonisch. **Spartarif am Wochenende!**

KOMBI-ABO FÜR FITNESS & TENNIS

Du trainierst und spielst, so oft du möchtest:

Tennis: MO – FR von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Fitness: MO – SO von 8:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Monatlich um nur 63,- EUR, inkl. Trainingsplan, Fitness- und Tennisbetreuung sowie aller Fitness- und Gesundheitskurse!



DELTA FITNESS & GESUNDHEIT

TÄGLICH 8–21 UHR

HEILKRAFT AUS DEN MUSKELN

Bewegen wir unsere Muskeln, produzieren sie heilsame Botenstoffe, sog. Myokine. Muskeln sind wie Hausapotheken, deren positive Effekte wir nutzen sollten. **MUSKELN BRAUCHEN BEWEGUNG!**

Effekte: Muskelaufbau, Fettabbau, Stärkung des Immunsystems, Vorbeugung gegen Diabetes Typ 2, Osteoporose und Demenz etc. (Zs. Natur & Heilen 7/2019)

**UNSERE MUSKELN – UNSERE HAUSAPOTHEKE
MYOKINE – DIE HEILSAMEN BOTENSTOFFE**



PLASTIKVERMEIDUNG GEMEINSAME ANSTRENGUNG VON BEVÖLKERUNG, POLITIK UND VERWALTUNG

Anlässlich des Weltumwelttages am 5. Juni in St. Valentin (NÖ) fanden sich auf Einladung der beiden Landtagsabgeordneten Bürgermeisterin Kerstin Suchan-Mayr und Bürgermeister Anton Kasser, Präsident des Vereins „die NÖ Umweltverbände“, VertreterInnen zahlreicher österreichischer Gemeinden, darunter auch aus Marchtrenk, zum Erfahrungsaustausch in Sachen Plastik ein.

Kasser zeigte die Drastik des Problems auf: „Die weltweite Plastikproduktion ist innerhalb der letzten 75 Jahre um fast 20.000 Prozent gestiegen. Wenn wir keine Alternativen anbieten, werden wir im Jahr 2050 weltweit unglaubliche 1.000 Mio. Tonnen Plastik produzieren. In Österreich fallen pro Jahr rund 900.000 Tonnen Kunststoffabfälle an. Mit der Veranstaltung soll die Vermeidung von Einwegplastikprodukten vorangetrieben und auch das achtlose Wegwerfen von Plastikabfällen reduziert werden. Die enge Zusammenarbeit mit Expertinnen und Experten soll den Kommunen helfen, konkrete Lösungen anzubieten. Derzeit wird auf bestehenden Maßnahmen und bisherigen Erfahrungen aufgebaut, wobei die Vernetzung besonders wichtig ist. Bevölkerung, Politik und Verwaltung sollen an einem Strang ziehen.“

VON DER BEVÖLKERUNG GETRAGEN: BEISPIELE AUS GANZ ÖSTERREICH

„Wir sind direkt bei den Menschen. In persönlichen Gesprächen mit der Bevölkerung und Besprechungen mit den Vereinen versuche ich, gemeinsam mit den Verantwortlichen der Stadt, das Umweltbewusstsein anzuregen“, erklärt Bürgermeister Paul Mahr. Die Stadt Marchtrenk arbeitet mit der Stadt St. Valentin in Niederösterreich zusammen, die wie Marchtrenk im Gemeinderat eine Resolution für die Vermeidung von Plastik beschlossen hat. Zwischen den beiden Städten gibt es einen kontinuierlichen Informationsaustausch. Ein Beispiel gibt Bürgermeister Paul Mahr: Seit kurzem bietet Marchtrenk das „Plastiktelefon“ an. Wer Fragen zur Ver-

meidung von Plastikmüll hat, kann sich an die MitarbeiterInnen des Stadtamtes wenden. Die Gemeinde veröffentlicht im Stadtmagazin außerdem Tipps zur Plastikvermeidung. Alle TeilnehmerInnen des Erfahrungsaustausches für plastikfreie Gemeinden sind sich einig, dass die derzeitige Verschmutzung durch Kunststoff in naher Zukunft zu massiven Problemen führen wird. Sie alle schlagen deshalb neue Wege vor und arbeiten mit zahlreichen Maßnahmen an einer plastikfitten Trendumkehr.

Das praktische, oftmals verwendbare, Obst- und Gemüsenetz sollte immer dabei sein.

IN MARCHTRENK HAT DER GEMEINDERAT BEREITS FOLGENDE MASSNAHMEN BESCHLOSSEN:

- Beschluss einer Resolution „Plastikfreie Gemeinde“
- Erstellung eines Leitfadens für Vereine bei Veranstaltungen
- Kooperationsvereinbarung mit der Stadt St. Valentin
- Verteilung von 10.000 Stofftaschen
- Bewusstseinsbildung „Vermeidung von Plastik“ in allen öffentlichen Einrichtungen sowie Schulen und Kindergärten
- Umstellung der Hundekotbeutel auf kompostierbare Sackerl
- Veröffentlichung von Informationen im Stadtmagazin
- Ideenlieferant für viele interessierte Gemeinden in OÖ

Das nächste Ziel ist schon in Vorbereitung: Wir verteilen mehr als 5.000 Obst- und Gemüsenetze am Wochenmarkt. Komplette wird man es nicht eliminieren können, jedoch können wir den alltäglichen Plastikverbrauch deutlich dezimieren. Noch im Sommer wollen wir den ersten plastikfreien Wochenmarkt in Marchtrenk durchführen. Weitere bevölkerungsnahen Aktivitäten, wie z. B. ein „Workshop – plastikfrei“, sind für den Herbst geplant.

PLASTIK
FREI
ICH BIN DABEI!



FahrRad
MODELLREGION
Wels Umland



Radler- Frühstück

17. SEPTEMBER

Radabstellplatz beim Bahnhof
Marchtrenk von 6:00 bis 7:30 Uhr

EUROPÄISCHE MOBILITÄTSWOCHE
16. bis 22. SEPTEMBER



MOBILITÄTSTAG **MARCHTRENK!**

WANN: SONNTAG, 22. SEPTEMBER
VON 10 BIS 16 UHR
WO: STADTPLATZ MARCHTRENK

Bei einer Tombola gibt es tolle Preise zu gewinnen. Der Erlös aus der Tombola kommt dem Soma-Markt Marchtrenk zu Gute. Also, sei dabei und komm vorbei!

Teste den Streetstepper und stelle deine Geschicklichkeit bei einem Segway-Parcours auf die Probe! Lass dich überraschen von neuen Fortbewegungsmitteln im Bereich der E-Mobilität und setze damit ein kleines Zeichen für den Klimaschutz!

Für die Kinder wird eine Hüpfburg aufgebaut, die ein ausgelassenes und fröhliches Herumtollen garantiert.

Auch für das leibliche Wohl ist natürlich mit einem kleinen Imbiss und mit Getränken gesorgt.

klimaaktiv





NEUIGKEITEN VON DEN GOLDIS

Unser Pfarrer Pater Carlos feierte im Mai seinen 50. Geburtstag. Nach der Hl. Messe gab es am Pfarrplatz für alle GratulantInnen einen Imbiss und Getränke. Wir Goldhaubenfrauen spendierten Kuchen und Kaffee. Als Geschenk bekam er von uns ein gesticktes Ruhekissen. Auch die Volkstanzgruppe gratulierte mit einigen Tänzen. Wir alle wünschten ihm alles Gute, viel Glück und vor allem Gesundheit für seine Zukunft.



Anfang Juni feierten wir unseren 20. Trachtensontag. Beim Festgottesdienst sang der kath. Kirchenchor unter der Leitung von Birgit Peböck. Nach dem Gottesdienst präsentierten die Volkstanzgruppe und SchülerInnen der Musikschule Marchtrenk bei herrlichem Wetter am Pfarrplatz einige Darbietungen. Für das leibliche Wohl servierten wir Aufstrichbrote und Getränke und verkauften auch wieder leckere Lebkuchenherzen. Wir bedanken uns bei allen BesucherInnen!

www.marchtrenk.goldhauben.org



GELUNGENER START IN DEN FRÜH- UND HOCHSOMMER

Unser Sommerprogramm bietet wieder abwechslungsreiche Touren und Ausfahrten.

Neu im Programm ist die Großeltern-Enkerl-Wanderung. Sie führte uns am 16. März von Linz (Petrinum) über den Kreuzweg hinauf auf den Pöstlingberg. Mit großer Begeisterung besuchten die Kinder den Drachen „Lenzibald“ und die Märchenwelt, bevor es wieder zurück zum Ausgangspunkt ging. Am 23. März organisierte unser TB Hans Uglarik bei traumhaftem Wetter eine Schitour mit spektakulärer Kulisse zwischen Großem und Kleinem Pyhrgas.



UNSERE NÄCHSTEN TERMINE

- Sa. 14. September: Alpaka Wanderung
- So. 15. September: Bergmesse am Hochkogel bei Randegg
- So. 22. September: Wanderung auf den Kerzenstein
- Sa. 28. September: Wanderung von Bad Aussee nach Obertraun

Nähere Infos zu diesen und weiteren Aktivitäten finden Sie auf unserer Website.

www.oeav-marchtrenk.at





Angelsportverein Marchtrenk

55 JAHRE ANGELSPORTVEREIN MARCHTRENK

Der ASV Marchtrenk wurde im 1964 von einer Handvoll Marchtrenker Fischer, die nicht nur für das Fischen, sondern auch für die Fischereiwirtschaft viel übrig hatten, gegründet. Gemeinsam möchten wir mit euch am 11. August ab 10 Uhr dieses Jubiläum an der Traun beim Mauthaus feiern! Damit dieses Fest in Erinnerung bleibt, haben wir uns für Groß und Klein ein paar Specials überlegt! Für Stimmung wird eine Live-Band sorgen und für die Kids haben wir eine Hüpfburg organisiert.



Natürlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt (Steckerlfische etc.). Wir freuen uns auf euer Kommen!



Modelleisenbahnclub Marchtrenk

GEDANKEN ÜBER ZWEI JAHRZEHNTE MEC MARCHTRENK

Ich habe meine Augen geschlossen – und ich denke nach! Zahlreiche Gedanken schwirren durch meinen Kopf, ziel- und zügellos; Gedanken an etwas, das mal ein Traum gewesen ist und schließlich zur Wirklichkeit werden sollte.

In der Ferne zündet dieser eine Funke die Leidenschaft für etwas, das entfacht wird und mich 20 Jahre lang nicht mehr loslassen soll. Was ist dieser Funke? Ist es die Faszination eines in der Realität existierenden technischen Wunderwerks oder einfach nur der Wunsch eines (erwachsenen) Kindes, eine Modelleisenbahn zu besitzen und mir ihr zu spielen? Wahrscheinlich ist es beides – einfach diese Faszination an der Technik und der Wunsch daran, nochmals ein Kind zu sein.

Ich lasse den Gedanken freien Lauf, erinnere mich an die vielen tollen Erlebnisse, die wir gehabt und die netten Bekanntschaften, die wir geschlossen haben. Nach wie vor habe ich meine Augen geschlossen, lächle und erfreue mich über das, was in den letzten zwei Jahrzehnten geschehen ist. Die Modelleisenbahn ist Bestandteil meines Lebens geworden, sie gehört einfach dazu und das soll für immer so



bleiben – auch wenn es Zeiten gibt, in denen diese überwiegende Leidenschaft aus unterschiedlichsten Gründen verlandet.

Ich öffne meine Augen und schaue in einen Raum. Ich kenne diesen Raum, denn er ist voll mit dem, was mich so dermaßen in seinen Bann zieht.

Wir wollen unser 20-Jahr-Jubiläum mit Ihnen feiern und laden Sie daher recht herzlich zu unserem Jubiläumsfest ein, das am 7. und 8. September im Full Haus Marchtrenk stattfinden wird. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

office@mec-marchtrenk.at | www.mec-marchtrenk.at



JEDE MENGE LOS BEIM REITVEREIN WELSER HEIDE

Unser junges Nachwuchspferd Dream of Caramel Welser Heide konnte sich bei drei Turnierstarts in der Klasse A jeweils ganz vorne platzieren. Beim CDN-C in Waldzell erreichte die Stute mit einer Wertnote von 7,8 den ersten Platz.



Zudem fanden und finden auch heuer auf unserer Anlage wieder zahlreiche Veranstaltungen statt, so wie zum Beispiel kürzlich am 19. Juli die jährliche Prüfung zum Großen Hufeisen, zum Reiterpass und zur Reiternadel.

Im August veranstalten wir wieder Schnupperreittage für Kinder sowie vom 26. bis 30. August unsere beliebte Ferienreitwoche und am Samstag, den 14. September wird auf unserer Anlage wieder ein Dressurreitbewerb für unsere Vereinsmitglieder stattfinden.

Wir laden alle Interessierten ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

www.pferdehof-welserheide.at



Obst- und Gartenbau- verein Marchtrenk

SCHÖN WAR ES IM SALZKAMMERGUT!

Am 14. Juni führte uns unser Tagesausflug ins Salzkammergut. Ein Bus brachte uns zur Schiffsanlegestelle in den Ort Attersee. Bei herrlichem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen erlebten wir



eine schöne Schifffahrt am herrlichen Attersee. Anschließend ging unsere „kleine Reise“ zum Mittagessen weiter nach St. Georgen im Attergau. Am Nachmittag besuchten wir noch eine Schokoladenmanufaktur, wo es gute Fruchtschokolade – also beste Früchte in edler Schokoladenhülle – zu kosten und natürlich auch zu kaufen gab. Fazit des Tages: Es war mal wieder ein schöner, geselliger Ausflug!



DER KLONI IS A GROSSI G'SCHICHT

Historiker – Theologe – Philosoph – Schriftsteller – Dichter – Geschichtenerzähler:
90. Geburtstag von Dr. Georg Wildmann

Der große donauschwäbische Historiker Dr. Georg Wildmann wurde kürzlich mit einem Geburtstagsfest überrascht: Zur angesetzten Landesausschusssitzung der Landmannschaft (LM) der Donauschwaben Oberösterreich (deren ursprüngliche Tagesordnung zugunsten des einen Punktes „Geburtstag Georg Wildmann“ verworfen wurde) waren viele Festgäste gekommen.

Landeshauptmann a. D. Dr. Josef Pühringer strich einerseits die hohe Kompetenz und präzise Arbeitsweise Dr. Wildmanns hervor und auf der anderen Seite seine Demut und Bescheidenheit. Und launig stellte er fest: „Wenn du 100 werden willst, darfst du alles tun, alles – nur sterben darfst du nicht!“

Der Präsident des Verbands der deutschen altösterreichischen Landmannschaften in Österreich (VLÖ), DI Rudi Reimann, hob die großen Verdienste Georg Wildmanns um die geschichtliche Dokumentation der Donauschwaben hervor – Wildmann ist der Historiker der Donauschwaben. Der Generalsekretär der Donauschwäbischen Arbeitsgemeinschaft in Österreich (DAG), Ing. Dieter Lütze, der u. a. vom Humor des Jubilars angetan ist, dankte ihm für all seinen Einsatz: „Um Wildmann beneiden uns andere Volksgruppen.“

Als Dank für sein fundamentales Wirken als Historiker wurde Georg Wildmann die „Goldene Ehrennadel“ angesteckt. „Dies ist die höchste Auszeichnung, die der VLÖ verleihen kann“, betonten Reimann und Lütze.

Hermann Schuster, Landesobmann der LM Bayern überreichte, nach seiner gelungenen Laudatio, dem erfreuten Georg Wildmann die **Prinz-Eugen-Medaille!**

Das Leben Dr. Georg Wildmanns hat die Heimatortsgemeinschaft (HOG) Filipowa im **Buch „Werte sind die Kostbarkeit der Dinge“** festgehalten. Dieses gibt die Biographie Wildmanns in Form eines Interviews wieder. Obmann Peter Reiss-Eichinger überreichte das Werk. Das Interview war von Susanne Wastl transkribiert und von Dr. Uly Aris lektoriert worden.

Angela Flam und Günther Gessert übergaben dem Künstler und Dichter Georg Wildmann zudem die **vier Radiosendungen „Donauschwäbische Gedichte und Geschichten“**. Als toller Interpret donauschwäbischer Mundartgedichte war Georg Wildmann ein wesentlicher Auslöser für das Projekt „Aufnahmen von Gedichten und Erzählungen der Landmannschaft OÖ“.



Landesobmann Bgm. Paul Mahr, Jubilar Prof. Dr. Georg Wildmann mit Ehegattin Erika, LH a. D. Dr. Josef Pühringer

Das Geschenk der Landmannschaft OÖ war ein ganz besonderes: Der Jubilar erzählte, orientiert an Fragen einiger Landsleute, aus seinem Leben. Diese „Erzählzeiten“ gehörten wohl zu den dichtesten Momenten der Feierstunde. Georg Wildmann fesselte die ZuhörerInnen mit seinen Erinnerungen an die Kindheit mit Schwalben, Hühnern und Dienstmagd, an das fast autofreie Rom in den 1950er-Jahren und an die überfließenden Brunnen – Rilke zitierend – und an sein Ringen in persönlichen Lebensentscheidungen. Schließlich gab er Obmann Paul Mahr seine Wünsche mit für die Zukunft der Landmannschaft: Schauen auf das Team, Wissen um die große Bedeutung eines Kommunikationsorgans mit Mitteilungen für den Zusammenhalt der Donauschwaben, Pflege der donauschwäbischen Bibliothek sowie die Umsetzung des geplanten Museums.

Paul Mahr überreichte dem Jubilar eine Filmrolle als Zeichen für das Geschenk, das noch im Entstehen ist: ein Filmporträt über das Leben und Werk von Dr. Georg Wildmann. Die filmische Dokumentation der Geburtstagsfeier war der Start hierfür.

Beeindruckende und berührende Gratulationen kamen schließlich noch von Bischof Dr. Manfred Scheuer, Bischof em. Dr. Maximilian Aichern und Erzbischof Dr. Robert Zollitsch.

Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer gratulierte ebenfalls und kündigte die Verleihung des Titels „Ehrenkonsulent“ im September an.

Hervorragend musikalisch begleitet von Günther Gessert (Marxophon, Gitarre) und die fast 92-jährige Marianne Robotka (Gesang und Klavier) diese gelungene und fröhliche Feierstunde. Maria K. Zugmann-Weber führte unterhaltsam durch das gesamte Programm.

Danke allen Gästen, allen Mitwirkenden sowie der umsichtigen Betreuung im Haus für das gelungene Fest.



KULTURELLES POTPOURRI AUF HOHEM NIVEAU: JG-KLEINKUNSTABEND

Leidenschaftliche Kulturarbeit trifft auf soziales Engagement: Im Zuge des zweiten „JG- Kleinkunstabends“ präsentierte die burgenländische Autorin Theodora Bauer (bekannt als Moderatorin bei ServusTV) exklusiv ihren prämierten Roman „Chikago“, der eine einzigartige Ge-



schichte, kombiniert mit sprachlicher Virtuosität, vermittelt und einen Einblick in die vergessene österreichische Geschichte der Emigration, sozialen Isolation und Auflehnung gegen Ausbeutung gibt. Als zusätzliches „Special“ konnten die zahlreich erschienenen BesucherInnen phantasievolle Bilder der 17-jährigen Marchtrenker Künstle-



rin Karina Weger betrachten, die zugleich für ihr künstlerisches Talent eine Auszeichnung von Bürgermeister Paul Mahr erhielt.

„Die ‚JG-Kleinkunstabende‘ bieten nicht nur jungen, aufstrebenden und modernen Künstlerinnen und Künstlern aus verschiedenen Bereichen eine Plattform, sondern verfolgen auch ein konkretes Benefizziel“, erklärt Organisator Bernhard Stegh. Während die JG auf Eintrittsgelder verzichtete, wurden im Laufe der Veranstaltung wieder Spendenbeiträge für das FZW (Freiwilligen Zentrum Wels) zur Umsetzung von Sozialprojekten in Marchtrenk gesammelt. Im September wird die vom Verein „Junge Generation Marchtrenk“ ins Leben gerufene Veranstaltungsserie fortgesetzt. Dann dürfen sich Interessierte auf einen Kleinkunstabend ganz im Zeichen der Mittelalter-Musik freuen.

„JUNGE KRÄFTE“ SETZEN NEUE AKZENTE IN DER KOMMUNALEN GESTALTUNG

Neben dem intensiven Engagement in der hiesigen Jugend- und Kulturarbeit forciert die „Junge Generation Marchtrenk“ (JG) auch vermehrt die Verbindungen zu anderen Gesellschafts- und Lebensbereichen in der Stadt, wie z. B. Wirtschaft, Soziales, Gesundheit, Sport und Umwelt.

Darum sprechen Obmann Bernhard Stegh und sein Team gerne von generationenübergreifender Arbeit. Die Mitgliederzahl in der JG wächst kontinuierlich – eine erfreuliche Tatsache, die den Verein zu weiteren Projekten inspiriert und noch mehr Ideenpotenzial und Gestaltungskraft verleiht. Die Bandbreite an Aktivitäten könnte nicht vielseitiger sein: Erst kürzlich unterstützte die JG die Plattform Marchtrenker Wirtschaft bei der Durchführung eines mehrtägigen Mittelaltermarkts, repräsentierte am Marchtrenker Stadtfest im Ge-

meinschaftszelt mit Bürgermeister Paul Mahr und engagierte sich bei mehreren sozialen Aktionen. Für den Herbst sind – neben weiteren Kulturangeboten mit Benefizzielen (JG Kleinkunstabende, Jazzbrunch etc.) – auch wieder Betriebsbesichtigungen geplant.

Als Dankeschön für den weitreichenden Einsatz übergab Bürgermeister Paul Mahr im Zuge einer Arbeitssitzung ein eindrucksvolles Geschenk an die vielen jungen AkteurInnen: ein Bild von Fantasy-Künstler und Maler Eddie R. Müller mit dem Titel „Die Drachenbezwingerin“. „Vor allem im Bereich der Jugendarbeit ist man oft mit neuen Herausforderungen konfrontiert, die es zu bewältigen gilt. ‚Die Drachenbezwingerin‘ steht passenderweise sinnbildlich für solche Situationen“, zeigte sich JG-Obmann Bernhard Stegh hochofren über diese besondere Überraschung.



Bernhard Stegh, 0676/570 05 52, events@bstegh.com

FEUERWEHRLEISTUNGS- ABZEICHEN GOLD

Am 24. Mai 2019 bestritten drei unserer KameradInnen das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold: Julia Fraungruber, Julia Reisinger und Alexander Simader meisterten diese Prüfung – auch als Feuerwehr-Matura bekannt – mit Bravour. Um das Abzeichen zu erhalten, müssen die BewerberInnen ihr Wissen an sieben Stationen, die sich mit den verschiedensten Themen des Feuerwehrwesens beschäftigen, unter Beweis stellen. Wir gratulieren herzlich zu diesem Erfolg!

FAHRZEUGSEGNUMG UND FEUER- WEHRHAUS NEUERÖFFNUNG

Am Samstag, den 28. September finden die Fahrzeugsegnung des neuen Rüstlöschfahrzeuges sowie die Neueröffnung des umgebauten Feuerwehrhauses statt. Die Marchtrenker Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen. Für nähere Infos besuchen Sie unsere Website www.feuerwehr-marchtrenk.at.



www.feuerwehr-marchtrenk.at

Katholische Pfarre St. Stephanus

EINLADUNG: MINISTRIEREN AUSPROBIEREN

Altbischof Dr. h. c. Maximilian Aichern OSB sagte einmal bei einem MinistrantInnenstag in St. Florian zu den rund 600 MinistrantInnen: „Eigentlich solltet ihr nicht „Minis“ (Kleine) sondern „Maxis“ (Große) heißen, weil ihr den Gottesdienst durch so Vieles bereichert.“

Herzliche Einladung zum MinistrantInnen-Schnuppern am 21. September um 18:00 Uhr in der Kirche Marchtrenk St. Stephanus

Verantwortliche für die MinistrantInnen: Christine Rosska



Pfarrbüro: Telefon: 07243 / 52 300





CARSHARING – DIE ALTERNATIVE ZUM ZWEITWAGEN

Der Wunsch nach flexibler Mobilität nimmt auch in Marchtrenk stetig zu. Dahinter steckt der Gedanke, schnell und einfach von A nach B zu gelangen, ohne laufend hohe Kosten decken zu müssen, wie beispielsweise Autoversicherungsbeiträge und Verschleiß- und Werkstattkosten. In vielen Städten rückt daher das Carsharing immer stärker als günstige Alternative in den Fokus der BürgerInnen – so auch in Marchtrenk.

Anstatt viel Geld für einen nur sporadisch genutzten Zweitwagen zu bezahlen, setzen immer mehr Menschen auf einen geringen Grundbetrag und eine stundenbasierte Abrechnung für die tatsächliche Nutzung eines gemieteten Fahrzeugs. Auf diese Weise lassen sich die jährlichen Kosten für Mobilität, je nach ersetzttem Zweitwagen, um über 95 Prozent senken. Eine Vergleichsrechnung „Carsharing VW e-up! zu privatem PKW“ finden Sie unter www.mobilesmarchtrenk.at/carsharing-tipps/mit-carsharing-geld-sparen/.

In Marchtrenk stehen zurzeit drei Fahrzeuge zur Miete bereit: neben zwei VW e-Up! auch ein umgebautes Ford Tourneo. Letzterer überzeugt seine NutzerInnen nicht nur durch den großen Gepäckraum, sondern auch durch seine Barrierefreiheit. Um möglichst genau auf die Bedürfnisse der Vereinsmitglieder einzugehen, gibt es unterschiedliche Tarifmodelle, die den besonderen Ansprüchen von Viel-

und WenigfahrerInnen sowie Unternehmen bestmöglich gerecht werden. Wer also schon einmal darüber nachgedacht hat, seine PKW-Kosten zu reduzieren, aber dabei seine Mobilität zu erhalten, für den ist Carsharing eine interessante Option.

UNVERBINDLICHE PROBEMITGLIEDSCHAFT

Niemand kauft gerne die Katze im Sack. Deshalb bietet der Verein Mobiles Marchtrenk eine Probemitgliedschaft an, damit sich jede/jeder von den Vorteilen des Carsharings persönlich überzeugen kann. Neumitglieder erhalten bei Anmeldung bis zum 15. September auf Probe- und Tagesmitgliedschaften 20 Prozent Rabatt (www.mobilesmarchtrenk.at/tarife-mitgliedschaft/probemitgliedschaft/).

www.mobilesmarchtrenk.at



Schützengesellschaft Marchtrenk

MARCHTRENKER SCHÜTZINNEN ERFOLGREICH

Bei der abgelaufenen Luftgewehrsaison sowie der laufenden Kleinkaliber-Meisterschaft zeigten sich die Marchtrenker SchützInnen wieder von ihrer erfolgreichen Seite: Unsere JuniorInnen mit Elisa-



beth Berger, Alexander Stogmeyer und Samuel Scheirich erreichten bei den OÖ-LM im JuniorInnen-Teambewerb den hervorragenden 2. Platz. Unsere Senioren 2 mit Walter Holzinger und Josef Schmuck sicherten sich den 1. Platz. Bei den OÖM mit dem Feueergewehr kam Alfons Hofbauer auf den 2. Platz und Harald Scheirich auf den 3. Platz im Bewerb 2x30 Senioren 1. Bei den Senioren 2 errangen Franz Maurer Platz zwei und bei den Senioren 3 Josef Brennstainer Platz drei. Der Schützenrat gratuliert den erfolgreichen SchützInnen!

Sie sind auch daran interessiert, bei uns mitzumachen? Dann schauen Sie gerne sonntags zwischen 10 und 11 Uhr bei uns vorbei – die Schützengesellschaft freut sich auf Sie.





SCHNAPPSCHUSS DER BESONDEREN ART

Auch das gehört zum Fußballsport: Ein U7-Nachwuchsturnier auf eigener Anlage Anfang Juni. Während eines Matches löste sich bei dem einen oder anderen „Knirps“ das Schuhbandl. Schiri Josef Kloimstein unterbrach das Spiel und betätigte sich spontan als „Schuhbandlbinde!“ Übrigens, im Verlauf dieses Turnieres sollte das keine Einzelaktion bleiben. Auf dem Foto sieht man die Nr. 7 in der „Warteschleife!“ – das verdient das Prädikat „herzerfrischend“!



NACHWUCHS-ABSCHLUSSFEST

Die Frühjahrssaison ward somit abgehakt. Die Eltern und ihre Sprösslinge nahmen die Einladung zahlreich an und die Star-Köche Florian Grünauer und Jochen Knie warteten mit pikant Gegrilltem auf. Die bei den Eltern und U8-Spielern so beliebten Betreuer Willi und Julian Fischer bekamen von einer Spielermama, Sanja Dujmovic, für ihr Engagement einen Extra-Dank.

www.geomix.at/verein/sc-marchtrenk/



60-JAHR-FEIER MIT FESTAKT UND JUBILÄUMSSPIEL GEGEN LASK

Am Freitag, den 28. Juni war der offizielle Festakt zu unserer Jubiläumsfeier. Viele Mitglieder, Ehrengäste, SponsorInnen, Funktionäre und Spieler waren der Einladung gefolgt, darunter unter anderem auch Sport-Landesrat Markus Achleitner, Bgm. Paul Mahr, Sport-Stadtrat Harald Maier-Kern, Landtagsabg. Stadtrat Ing. Michael Fischer, Mag. Manfred Sams vom ASKÖ, unsere Ehrenobmänner Helmut Nagl und Georg Tossmann und Ehrenpräsident Franz Rockenschau sen.

Sie wurden von Obmann Mark Petter und unseren Präsidenten Manfred Stündl, Rudolf Rosenauer und Peter Gruber, MBA herzlich begrüßt. Tosender Applaus brandete im Festzelt auf, als unser Bürgermeister den, bei der Gemeinderatssitzung beschlossenen, Neubau unseres Vereinsheimes verkündete. Anschließend gab es noch gutes Essen und kühle Getränke und es wurde bis in die Nachtstunden gefeiert. Am Samstag, den 29. Juni stieg dann das mit Spannung erwartete Spiel gegen den österreichischen Vizemeister LASK. Bei Superwetter und vor 1.250 ZuschauerInnen endete die Partie mit 0:13. Alle



Stars waren nach dem Spiel noch lange da und erfüllten alle Foto- und Autogrammwünsche der Fans. Die Aftermatch-Party im Festzelt bei guter Musik dauerte bis tief in die Nacht.

Unter www.viktoria-marchtrenk.at finden Sie weitere aktuelle Berichte, Fotos und Infos.

NACHWUCHSABTEILUNG

Die U12-Mannschaft erreichte in der höchsten Nachwuchsklasse (Regionsliga) einen guten Mittelfeldplatz. Die SPGU 15/Oftering-Mannschaft wurde Vizemeister in der Oberliga und die U16 konnte den Meistertitel in der Unterliga feiern. Auch alle anderen Altersklassen erbrachten sehr gute Leistungen und man sah mit Freude die stetige Weiterentwicklung der Spieler.

www.viktoria-marchtrenk.at



DELTA-KÄMPFERINNEN TRIUMPHIEREN BEI DER OFFENEN ASKÖ LM

Die diesjährige offene ASKÖ Taekwondo Landesmeisterschaft war ein Wettkampf der Superlative. Dank der Mithilfe zahlreicher SportlerInnen, Eltern und FreundInnen konnte der BesucherInnenrekord (270 StarterInnen aus 17 Vereinen) vom Verein Taekwondo ASKÖ Marchtrenk ohne Zwischenfälle und fast im Zeitplan abgewickelt werden.

Wir bekamen viele positive Rückmeldungen der TeilnehmerInnen und hoffen, bald wieder eine so große Taekwondo-Meisterschaft nach Marchtrenk holen zu können. Unsere SportlerInnen – auch hier hatten wir einen TeilnehmerInnenrekord – nutzten den Heimvorteil! Das starke DELTA-Team konnte viele Kämpfe für sich entscheiden und verfehlte bei den Kyorugi-Bewerben nur ganz knapp den ersten Platz der Vereinswertung. Neben drei Bronze und fünf Silbermedaillen ging jeweils Gold an Luka Grmas (Schüler m. LK2 -33kg), Felix Thallinger (Kadetten m. LK2 -37kg), David Petkovic (Kadetten m. LK3 -41kg), Alexander Huemer (Kinder m. LK3 -27kg) und Kian Binder (Schüler m. LK3 -36kg). Aber auch bei den Technik-Bewerben konnte sich das



DELTA-Team den dritten Platz der Vereinswertung erkämpfen. Hier sicherten sich David Petkovic (Junioren1, m.), Luka Grmas (Junioren2, m.) und Laura Schwab (Senioren2, w.) eine Goldmedaille. Zusätzlich konnte dieses Team ebenfalls fünf Silber- und eine Bronzemedaille erringen. Ein sehr schöner Saisonabschluss, der die Trainerriege und Funktionäre des Vereins sehr zuversichtlich in die Zukunft blicken lässt. Wenn wer Lust hat mitzutrainieren – ab Schulbeginn geht's wieder los! Nähere Infos unter www.taekwondo-marchtrenk.at.

www.taekwondo-marchtrenk.at



RICHTIG. WICHTIG. STARK.

Unser Drei-Tages-Ausflug führte uns im Juni nach Südtirol in die Städte Brixen, Bozen und Meran. Besonders angetan waren wir von den Gärten von Schloss Trauttmansdorff mit der Sonderausstellung „Killerpflanzen – Die grünen Fleischfresser“.

Den 70. Hochzeitstag – das Fest der „Gnadenhochzeit“ – feierten wir mit Hilde und Johann Kalteis. Nochmals herzlichen Glückwunsch und weiterhin alles Gute!

Sportlich in den Herbst starten wir im Full Haus am Dienstag, den 1. Oktober um 9:15 Uhr mit Zumba-Gold und am Mittwoch, den 2. Oktober um 9 Uhr mit Gymnastik 50+.



JUNGE KLETTERINNEN AUF ERFOLGSKURS

Unser Kletter-Talent **Lea Haunstein** konnte sich bei zahlreichen Bewerben sehr gut behaupten und krönte ihre hervorragende Klettersaison mit den folgenden Auszeichnungen: Landesmeisterin Vorstieg, Landmeisterin Bouldern und Vizelandesmeisterin Speedklettern. Sie gehört in ihrer Altersklasse U16 zu den Top-10-Athletinnen österreichweit.

Zusätzlich sicherten sich **Livia Scalet** den Vizelandesmeistertitel (U12) im Boulderbewerb sowie **Valentina Scalet** den Landesmeistertitel in der U14-Klasse im Speedklettern. Wir gratulieren herzlich zu den wirklich tollen Leistungen!

TROTZ RESTSCHNEE KONNTEN BEREITS VIELE GIPFEL ERWANDERT WERDEN

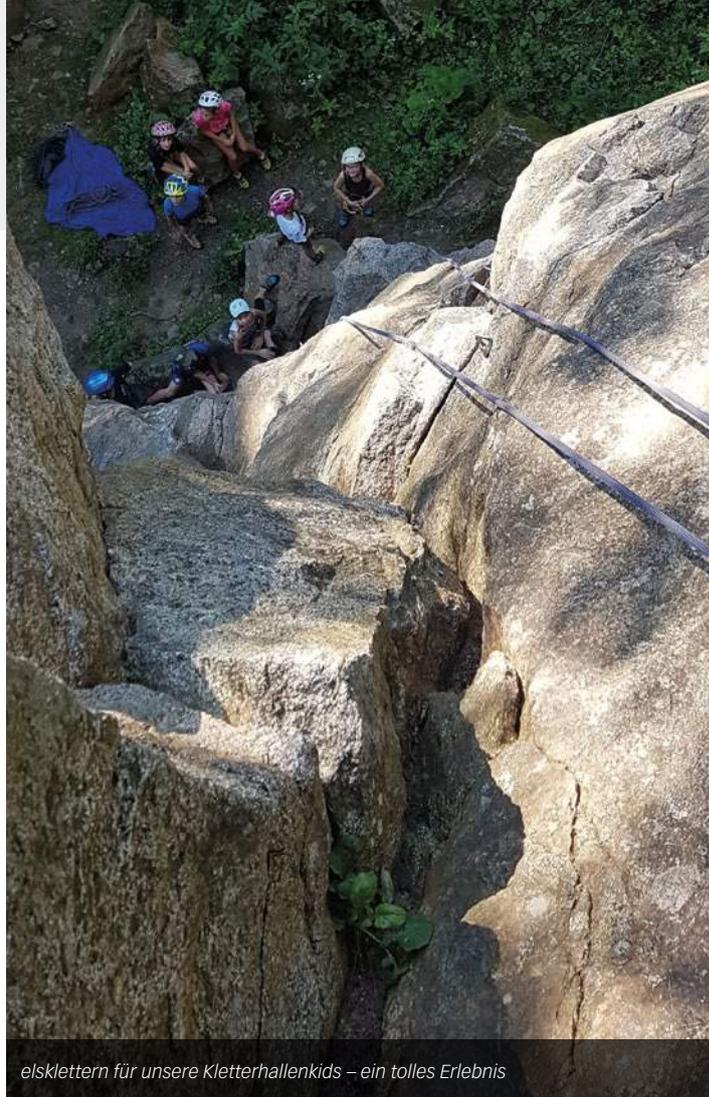
Der heurige Start in die Wandersaison war von guten Wetterverhältnissen begleitet und so konnte die Wandergruppe der Naturfreunde alle geplanten Touren durchführen:

- Pfannstein:** ein wunderschöner Berg in den oberösterreichischen Voralpen
- Schneiderberg:** eine interessante und aussichtsreiche Halbtagsstour auf unmarkierten Wegen
- Hochbuchberg:** ein Klassiker zu Beginn der Saison
- Bleckwand:** Gipfelüberschreitung hoch über den Wolfgangsee

Weiters absolvierten die Mitglieder der Wandergruppe eine interessante weglose Wanderung im Schatten des Priel-Massivs. In unberührter Natur erklommen die TeilnehmerInnen eher unbekannte Gipfel wie Weißenberg, Habichtkogel und Hühnerzipf. Bei stabilen Wetterverhältnissen war dies eine tolle Erfahrung abseits der allbekannten Wanderwege.



Adrenalineladen abseits ausgetretener Pfade unterwegs



elsklettern für unsere Kletterhallenkids – ein tolles Erlebnis

KINDER-OUTDOOR-KLETTERN AM ECHTEN FELS

Am 2. Juli fuhren insgesamt 13 Kinder in den Sportklettergarten Dörnbach in Wilhering, wo sie, in Begleitung und unter Betreuung unserer geprüften InstruktorInnen und ÜbungsleiterInnen, voller Begeisterung ihr kletterisches Können am Felsen ausprobierten. Mit einer großen Portion an gewonnenem Selbstvertrauen blickten die Kids am Ende auf einen super Felsklettertag zurück.

PETERSFEUER 2019 – BESUCHERINNENREKORD!

Am Samstag, den 29. Juni fand unser alljährliches Petersfeuer beim Freizeitzentrum statt. Bei angenehm sommerlichen Temperaturen folgten viele BesucherInnen unserer Einladung und genossen den Abend bei Live-Musik von Folk You und attraktivem Rahmenprogramm. Danke allen fürs Kommen!

Hast auch du Interesse, Mitglied zu werden und mit uns gemeinsam (oder auch alleine mit gutem Naturfreunde-Versicherungsschutz) die Berge zu besteigen? Dann hole dir deine Infos unter: www.naturfreunde-marchtrenk.org.

RÜCKBLICK UND VORSCHAU

Im April unternahmen wir unsere Fünf-Tages-Reise an den Rhein und an die Mosel. Bei der Anreise besuchten wir Heidelberg. Von unserem Hotel in Cochem aus starteten wir unsere Ausflüge. Wir unternahmen eine Schifffahrt im Rheintal (Boppard-Kaub), fuhren auf der Rheinfähre nach Rudesheim und Bingen, mit der Seilbahn auf die Festung Ehrenbreitstein in Koblenz, besichtigten die Burg Eltz und mit einem Stadtrundgang in Limburg am letzten Tag endete diese schöne Reise.

Am 17. Mai führte uns ein Tagesausflug zur Firma Megaflex Schuhe in Edt bei Lambach und auf den Grünberg zum Baumwipfelweg. Nach einem Vortrag über den Schuhhandel und die Herstellung von Bequemschuhen fuhren wir nach dem Mittagessen nach Gmunden und mit der Seilbahn auf den Grünberg. Der Baumwipfelweg mit seiner herrlichen Aussicht über den Traunsee und über das Salzkammergut begeisterte alle TeilnehmerInnen.

53 TeilnehmerInnen waren am 19. Juni beim Turnerausflug nach Lunz am See dabei. Wir umwanderten den See und nach der Mittagspause ging es zur Kartause Gaming. Nachdem wir die Kirche und die Klosteranlage besichtigt hatten, genossen wir vor der Heimfahrt noch Kaffee und Kuchen.



NÄCHSTE TERMINE

13. August : Grillnachmittag im Union-Vereinsheim
8. Oktober : Ausflug zu Schloss Artstetten und nach Maria Taferl

Wir gratulierten herzlich zum 85. Geburtstag

Hertha Eder
Gisela Sonntagbauer
Anna Wagner
Franz Weber

www.marchtrenk.ooe-sb.at



WIR FEIERN DIE FESTE, WIE SIE FALLEN

Am 20. April waren wir beim Osterbürgerstandl am Stadtplatz anwesend.

Am 8. Mai fand unsere Muttertags-Feier bei sehr guter Stimmung im Gasthaus Roitmeier statt.



Unser Obmann Hans Lindinger wurde 85 und hatte uns zu seiner privaten Familienfeier am 30. Mai eingeladen, wo wir ihn „hochleben“ ließen und ihm vor allem Gesundheit wünschten, damit er uns noch lange erhalten bleibt.

Obmann Hans Lindinger: 07243 / 52 523



DER MUSEUMSVEREIN – EIN VEREIN MIT VIELEN AKTIVITÄTEN

EU-PROJEKT NETWORK

Ende April waren die beiden Vorstände des Museumsvereins Walter Wöhler und Reinhard Gantner zu einem Workshop in Purgstall eingeladen. Dr. Julia Walleczek-Fritz – sie ist uns bestens bekannt durch ihre Dissertation über die k. u. k. Kriegsgefangenenlager in OÖ und Salzburg – stellte uns das EU-Projekt NETWORK vor. Die Donau-Universität Krems hat erstmals in neun Ländern des Donauraumes das baukulturelle Erbe des Ersten Weltkrieges gesichtet und in einer Online-Datenbank dokumentiert. Es gibt eine Landkarte, „Spuren des Ersten Weltkrieges in Österreich“, auf der Marchtrenk mit dem Lagerfriedhof und mit dem Wasserturm vertreten ist. Die Karte ist bei uns erhältlich.



AUSFLUG NACH NIEDERÖSTERREICH

Der heurige traditionelle Ausflug des Museumsvereins hatte das Stift Herzingen und das sehenswerte Urzeitmuseum in Nussdorf/Traisen zum Ziel. Der Abschluss dieser, von Leo Weber bestens organisierten Reise fand bei einem sehr bekannten Weinbauern statt.



FESTUMZUG IN WELS

Am 27. April wurde der von der Stadt Marchtrenk gespendete Maibaum am Welser Stadtplatz aufgestellt. Der Museumsverein war mit fast der größten Gruppe vertreten.



AUSSTELLUNG „MAXIMILIAN I.“

Ausstellungskuratorin Mag. Ingeborg Micko höchstpersönlich führte unsere Mitglieder durch die äußerst interessante Ausstellung im Burgmuseum Wels.

VORTRAG „FAMILIENFORSCHUNG“

35 BesucherInnen – Vereinsmitglieder und Gäste – waren von Dr. Gerhard Schwentners (Landesarchiv Linz) Vortrag hellauf begeistert.

20. MARCHTRENER STADTFEST



Auf der „Kulturmeile“, wo sich Vereine und lokale KünstlerInnen präsentieren konnten, waren wir selbstverständlich auch dabei. Es gab viele gute Gespräche und zahlreiche Neubeitritte.

VORTRAG „WOHNEN IN MARCHTRENK“

Bei einem Offenen Vereinsabend sprach Obmann Reinhard Gantner über die Wohn- und Lebensverhältnisse in Marchtrenk von 1900 bis 1945. Vizebürgermeister Engelbert Schöl-

ler berichtete über die Wohnbautätigkeit in den vergangenen Jahrzehnten beziehungsweise ging er sehr detailliert auf die heutige Wohnungssituation in Marchtrenk ein.

WAS TUT SICH DEMNÄCHST?

Samstag, 18. August: Gemeinsam mit dem Bus zum „Kaiserfest“ nach Bad Ischl.

Abfahrt ist um 8 Uhr in der Früh am „Full Haus“. Das Mittagessen nehmen wir stilgerecht im „k. u. k. Hofbeisl“ ein. Fahrpreis: 20,- Euro. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich!

Mittwoch, 18. September: Vortrag „Evangelisch in Marchtrenk“

Heimatforscher Walter Wöhler hat sich sehr intensiv mit diesem Thema beschäftigt. Es ist ein überaus interessanter Vortrag zu erwarten – unterstützt von zahlreichen Bildern. (19 Uhr im Gasthaus Roitmeier)

Donnerstag, 19. September, 18 bis 21:30 Uhr im Gasthaus Roitmeier und

Freitag, 29. September, 8:30 bis 12 Uhr im Landesarchiv/Linz:

Intensivseminar „Familienforschung“

Dr. Gerhard Schwentner lädt zu einem interessanten Intensivseminar.

Reinhard Gantner, www.museumsvereinmarchtrenk.at





Lions Club Marchtrenk Welser Heide

HOFÜBERGABE IM LIONS CLUB MARCHTRENK/WELSER HEIDE

Im Zuge eines gemütlichen Grillnachmittags fand die traditionelle Hofübergabe im Lions Club Marchtrenk/Welser Heide bei der Familie Aichinger im Wiesleitnerhof statt. Der allseits bekannte Juwelier und Kaufmann Emil Krabath übernahm offiziell die Präsidenten-Funktion und bedankte sich bei Christian Rosenberger, der den Club im vergangenen Jahr sehr erfolgreich geführt hat. Bei der Übergabefeier versprach der neugewählte Präsident ein lebendiges, abwechslungsreiches Clubjahr und betonte die Wichtigkeit von neuen und zeitgemäßen karitativen Aktivitäten. Der Lions Club Marchtrenk/Welser Heide ist vor allem dafür bekannt, sozial bedürftige Menschen in der Region mit gesammelten Spenden schnell und unbürokratisch finanziell zu unterstützen.

v. l.: Sozialstadtrat Christoph Schneeberger, Christian Rosenberger (Past-President), Präsident Emil Krabath und Bernhard Stegh (Lions-PR-Beauftragter).



CLASSIC & SPORTS CARS 2019

Elegante Oldtimer und rasante Sportwagen waren auch in diesem Jahr bei der vergnüglichen Rallye des Lions Club Marchtrenk/Welser Heide unterwegs und das für den guten Zweck.

Die Route führte dieses Mal von Marchtrenk nach Spital am Pyhrn (mit gemeinsamer Führung durch das Alpinmuseum „Zwischen Himmel und Erde – Gerlinde Kaltenbrunner und die Welt der 8.000er“) bis nach Windischgarsten (zum Panoramatum am Wurbauerkogel) und wieder zurück. Danach mussten schließlich noch ein paar Aufgaben im Zuge einer Wertungsfahrt im Fahrtechnikzentrum Marchtrenk bewältigt werden. Die Ehrung der SiegerInnen und der Ausklang fanden schließlich bei einem gemeinsamen Grillabend am Wiesleitnerhof statt.



Mit dem Reinerlös der Rallye unterstützt der Lions Club bedürftige Familien in Marchtrenk und Umgebung.

Reinhard Gantner www.lions.at/marchtrenk-welser-heide



RÜCKSCHAU

Im Mai gab es im KulturCafé Zwiebel eine Lesepremiere: SchülerInnen der NMS stellten Texte vor, die sie selbst ausgesucht hatten. Ebenso kam die musikalische Begleitung von den SchülerInnen.

Vielen Dank auch den LehrerInnen und vor allem der **Direktorin Hil-da Kreuzer** – sie trug ein eigenes und längeres Gedicht vor –, die gemeinsam mit den SchülerInnen sehr viel Zeit für die Vorbereitungen aufgewendet hatten.

Die BesucherInnen waren begeistert und so wird es im kommenden Jahr eine Wiederholung geben!

Vor der Sommerpause lasen die MarchtrenkerInnen Gertraud Wituschek, Edgar Oelschlägel und Michael Rosenberger heitere Gedichte und Kurzgeschichten vor. Die Musik steuerte **Leo Weber** mit seiner Harfe bei.

Es ist daran gedacht, zum Zehn-Jahres-Jubiläum des Literatur-Clubs eine Anthologie mit Marchtrenker AutorInnen herauszugeben.



VORSCHAU

DR. HARALD MINI

Am 3. September wird der Linzer Autor Dr. Harald Mini lesen. Im Hauptberuf ist er Richter beim Bezirksgericht in Linz. Er schreibt juristische Fachbücher (bislang sechs an der Zahl), Krimis, Hörspiele, Kurz- und Ratekrimis (Serie von 55 Ratekrimis in der „Sonntags-Presse“), Satiren (drei Sammelbände) und Sketche (unter anderem für das Kabarett Simpl) und auch ein Kinderbuch gehört zu seinen Werken. Ein spannender und vergnüglicher Abend ist garantiert!



Mit dem englischen Musiker James Clifford aus Brighton wird auch der musikalische Teil außergewöhnlich und unvergesslich werden.

ENGELBERT LASINGER

Am 1. Oktober haben wir mit Engelbert Lasinger einen uns allen bekannten Dichter bei uns zu Gast.

Lasinger schreibt seit 25 Jahren zeitgenössische Literatur in Schriftsprache und Mundart. Er ist Vorstandsmitglied im Stelzhamerbund, Leiter der Gruppe „neue mundart“ und Preisträger diverser Literaturwettbewerbe. Bereits sechs Mundartbücher gibt es von ihm. Er ist ein Wanderer zwischen Stadt und Land, zeigt sowohl die Schatten- als auch



die Sonnenseiten des Alltags auf und liebt den hintergründigen, oft bissigen Humor. Unter dem Motto „Querfeldein“ wird er quer durch den literarischen Gemüsegarten seiner sechs Bücher lesen.

Weitere Informationen telefonisch bei Heidi Strauss (0664 / 390 55 25) und Reinhard Gantner (0664 / 411 09 99)

NACH DER MEISTERSCHAFT IST VOR DER MEISTERSCHAFT

Neun Wochen sportlich anstrengende und auch lustige Meisterschaft liegen hinter uns. Mit insgesamt zwölf Mannschaften ging die ASKÖ heuer an den Start. Alle SpielerInnen gaben ihr Bestes und versuchten Woche für Woche Punkte für ihre Mannschaft für den Aufstieg bzw. gegen den Abstieg zu erspielen. Die Meisterschaft und somit den Aufstieg in die nächsthöhere Klasse sicherte sich unsere 45er-2er-Mannschaft.



Leider erreichte die 1er-Damen-Mannschaft den Klassenerhalt in der höchsten Liga Oberösterreichs nicht – trotz aller Bemühungen und auch zweier Siege – und wird im nächsten Jahr erneut um den Wiederaufstieg kämpfen. Auch unsere jungen 3er-Herren müssen nach ei-



nem Jahr in der höheren Liga wieder zurück in die dritte Klasse. Dort können sich die ganz jungen Spieler dann wieder besser entwickeln. Nach acht Jahren in der Regionalliga verabschiedete sich heuer auch unsere 1er-Herren-Mannschaft aus dieser und spielt im kommenden Jahr wieder eine Liga tiefer um den Meistertitel mit. Auch bei den restlichen Mannschaften war vom zweiten (Damen 2) bis zum fünften Platz (45er-1er-Mannschaft) alles dabei.

Im Sommer geht es weiter mit unserer Mixed- und Hobby-Damen-Mannschaft und ab Ende August steigen unsere Kinder und Jugendlichen wieder in den Meisterschaftsbetrieb ein. In der kurzen Zeit dazwischen wird fleißig auf unseren Plätzen Tennis gespielt und wir freuen uns, wenn Interessierte vorbeischauen und sich auf unseren Plätzen und auf unserer neuen Tennisanlage wohlfühlen. Wer dabei noch seine Fähigkeiten mit anderen messen möchte, ist sehr herzlich eingeladen, bei der diesjährigen Vereinsmeisterschaft vom 4. bis 7. August mitzuspielen.

www.askoe-marchtrenk.at

Freiwillige Feuerwehr Kappern

N13 – FEUERWEHR-PARALLELBEWERB 2019

Am Samstag, den 18. Mai fand der bereits 19. Parallelbewerb beim Feuerwehrhaus in Kappern statt. 26 Bewerbungsgruppen aus dem Bezirk Wels-Land und darüber hinaus traten auf eigens aufgebauten Bahnen im direkten Vergleich gegeneinander an und kämpften sich über das KO-System bis ins Finale vor. Die HausherrInnen der Feuerwehr Kappern gingen beim Parallelbewerb mit insgesamt drei Bewerbungsgruppen an den Start. Dieses Jahr konnte sich die Bewerbungsgruppe Aichkirchen vor den Gruppen Fernreith und Bergham-Kösslwang den „Florian des Bezirkes Wels-Land“ sichern. Wir gratulieren allen Bewerbungsgruppen zu den Ergebnissen. Die Wehren bedanken sich bei allen SponsorInnen und bei der Feuerwehr Kappern für die hervorragende Organisation.

Bürgermeister Paul Mahr mit Aktiven der FF-Kappern



www.ff-kappern.at

2. BENEFIZ-MITTELALTERFEST

Eine Zeitreise zurück in die fantasiereiche Welt der Ritter, Gaukler und Burgfräulein eröffnete das zweite Mittelalterfest in Marchtrenk von 17. bis 19. Mai am Freizeitgelände Marchtrenk.

Bei freiem Eintritt konnten sich Besucher aller Altersklassen an spannenden Schaukämpfen, musikalischen Einlagen der Spielleute, atemberaubenden Feuershows und mysteriösen Zauberkünsten erfreuen. Zudem gab es mittelalterliches Handwerk zu bestaunen und zeitgemäße Kulinarik zu kosten. Präsentiert wurde das Benefiz-Fest von der Plattform Marchtrenker Wirtschaft in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Marchtrenk und dem Verein Junge Generation. Ein Teil des Reinerlöses ergeht an soziale Projekte in Marchtrenk.



SAVE-THE-DATE:

Unternehmerstammtisch am Street Food Festival

9. August 2019 um 16 Uhr

www.plattform-mw.at

MRS.SPORYT
www.mrssporty.com

*Zeit für
mich!*

BIS ZU 2 MONATE

KOSTENLOS TRAINIEREN*

Gültig bis 31.08.2019 für die ersten 30 Neumitglieder

Mrs.Sporty Marchtrenk
Linzerstr. 9, Tel.: 07243/51995

Mrs.Sporty Wels Fit for Balance GmbH.
Kaiser-Josef-Platz 41, Tel.: 0664/2625808

* Als Neumitglied kannst du bis zum 31.08.2019 ohne Zahlung des Monatsbeitrags trainieren. Dabei fallen einmalig Kosten für unser Startpaket (max. 99 Euro) und für die Verwaltung (30 Euro) an. Alle Preise inkl. 20 % MwSt.
Inhaber Mrs.Sporty Marchtrenk: Rudi Florian, Linzerstr. 9 (Gesundheitszentrum 1. Stock), 4614 Marchtrenk. Fit For Balance GmbH., Kaiser-Josef-Platz 41, 4600 Wels.

MODE & WEIN



*ab 18:00 Uhr
Weinverkostung
mit 4 österreichischen Top-Winzern
aus Niederösterreich & Burgenland*

*Italienische
Köstlichkeiten
by Bellini*

*Modenschau
unserer Aussteller*

*Live-Musik
mit CHRIS EMRAY*

17. OKT KulturRaum
Trenks.

Kulturplatz 1
4614 Marchtrenk
www.trenks.at



mit folgenden Ausstellern:

La fiore
BLUME & STYL

EXIT
Kindermoden Marchtrenk


Schwabegger
OPTIK | HÖRGERÄTE | CONTACTLINSEN



KALTENBERGER
ZEIT FÜR EINEN GUTEN SCHUH

Bellini
genießen_entspannen_sich_wohlfühlen
GELATERIA_TRATTORIA